

Sonderdruck des BSI

Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2021

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen 2021 in Deutschland und in der EU

Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2021 (Stand: April 2023)	5
Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen 2021 in Deutschland und in der EU (Stand: April 2023)	41
Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2021 (Stand: April 2023)	83

Vorwort

Zeitenwende ist das Wort des Jahres 2022: Dieses ist geprägt von Seiten des Bundeskanzlers in seiner Rede kurz nach Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine im Februar 2022. Der Begriff Zeitenwende steht dafür, bestehende Verhältnisse zu überdenken, zu hinterfragen und eventuell neu aufzustellen. Hatte die Wirtschaft Anfang 2022 kurze Zeit aufzuatmen, wurde die Gesellschaft am 24. Februar 2022 durch den Russland/Ukraine-Krieg erschüttert und die Wirtschaft nach der Corona-Krise in die nächste Krise gestürzt.

Bedingt durch die Pandemie, die Lieferketten-Störungen und durch Wetterextreme verschlimmerte die sich ohnehin bestehende Rohstoff-Knappheit weiter. Überdies drohte auch noch eine Gasmangellage, die zur Folge die Energiekosten stark angestiegen sind. Die Auswirkungen sind groß: Die Produktionskosten und die Lebensmittelpreise steigen – sowie viele andere Kosten – mit ganz erheblichen Konsequenzen für die gesamte Wirtschaft, aber auch die Spirituosenwirtschaft und die Verbraucher/innen.

Gemäß der GfK-**Konsumklimastudie** für Deutschland vom Februar 2023 kann das Konsumklima trotz anhaltender Krise, die dem Ukraine-Krieg, einer schwächelnden Weltwirtschaft sowie hohen Inflationsraten geschuldet ist, weiter leicht zulegen und bleibt auf Erholungskurs – wenngleich das Niveau auch weiterhin niedrig bleibt.

Die vorliegende Broschüre des BSI enthält drei gesonderte Abhandlungen zu den Themenbereichen:

Der erste Bericht des BSI befasst sich mit der Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2021.

Die zweite Analyse des BSI betrifft die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen 2021 in Deutschland und in der EU.

Die dritte Abhandlung zeigt den Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2021 in Deutschland und ist damit eine Ergänzung der zweiten Analyse.

Die Unternehmen der Spirituosenbranche in Deutschland analysieren regelmäßig die nationalen, aber auch die europäischen und internationalen Entwicklungen und gleichen diese mit ihren Zielen ab. Dem BSI als Interessenvertreter der Spirituosen-Hersteller und -Importeure kommt dabei erneut die wichtige Aufgabe zu, unternehmerische Entscheidungen durch stabile, nachhaltige und zukunftsorientierte Verbandsarbeit mitzugestalten und aktiv zu unterstützen.

Die nachfolgenden Kurzanalysen sind daher nur eine kleine Orientierungshilfe aus der Fülle der Themen, mit denen sich die Hersteller und Importeure von Spirituosen gegenübersehen.

Bonn, im Mai 2023

Thomas Ernst
(Präsident)

Angelika Wiesgen-Pick
(Geschäftsführerin)

Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2021

– endgültige Ergebnisse –

(Stand: April 2023)

von Diplom-Volkswirtin Angelika Wiesgen-Pick,
Geschäftsführerin des BSI

Inhaltsverzeichnis

- I. Einleitung
 - II. Spirituosenimporte 2021
 - 1. Generelles
 - 2. Entwicklungen einzelner Spirituosengattungen
 - 3. Anteile am Gesamtmarktangebot
 - 4. Einfuhren aus den EU-Ländern
 - 5. Bedeutende Herkunfts- und Ursprungsländer
 - 6. Bedeutende Herkunfts- und Ursprungsländer –
gegliedert nach Spirituosengattungen
 - III. Spirituosenexporte 2021
 - 1. Generelles
 - 2. Entwicklungen einzelner Spirituosengattungen
 - 3. Anteile am Gesamtmarktangebot
 - 4. Ausfuhren in die EU-Länder
 - 5. Bedeutende Empfängerländer
 - 6. Bedeutende Empfängerländer –
gegliedert nach Spirituosengattungen
 - IV. Außenhandel mit Vorprodukten
 - V. Außenhandel mit Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen
 - VI. Ausblick
- Tabellenverzeichnis
- Literaturverzeichnis

I. Einleitung

Der Außenhandel mit Spirituosen im Jahr 2021 wird im entsprechenden Vorjahresvergleich auf Basis der Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, über den Spezialaußenhandel für Spirituosen nach Warengruppen und Ländern in nachfolgender Analyse dargestellt. Diese Auswertung des BSI erfolgt jährlich. Es handelt sich bei dieser Analyse um endgültige Außenhandels-Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2021.

Gemäß den nachfolgenden Auswertungsergebnissen

- stiegen die Spirituosenimporte im Jahr 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 10,6 % mengenmäßig und um 14,9 % wertmäßig und
- erhöhten sich die Spirituosenausfuhren im gleichen Zeitraum um 23,7 % nach der Menge und um 33,5 % nach dem Wert.

II. Spirituosenimporte 2021

1. Generelles

Die Spirituoseneinfuhrmenge machte 2021 – nach endgültigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes – insgesamt 116,4 Mio. Liter Alkohol aus. Im Vergleich zum Vorjahr (105,3 Mio. Liter Alkohol) entspricht dies einer Zunahme um 10,6 % bzw. um 11,1 Mio. Liter Alkohol.

Gemäß internen Umrechnungen des BSI entspricht der Spirituosenimport 2021 rund 464 Mio. Flaschen Spirituosen à 0,7 Liter, was einer Zunahme um 46 Mio. Flaschen à 0,7 Liter im entsprechenden Vorjahresvergleich entspricht. (Allerdings werden hierbei Doppelzählungen nicht beachtet – vgl. Kapitel II Punkt 3.)

Der Wert der Spirituoseneinfuhren betrug im Jahr 2021 1.512,9 Mio. €. Dies entspricht einer Zunahme um 195,9 Mio. € bzw. um 14,9 % im Vergleich zum Vorjahr.

Gemäß der Analyse der Marktforschung GfK SE beträgt der Importanteil an Spirituosen – bezogen auf den gesamten Spirituosenmarkt – in Deutschland rund 42 %.

2. Entwicklungen einzelner Spirituosengattungen

Die in Tabelle 1 zusammengefassten Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes geben einen Überblick über die Einfuhrmengen in hl Alkohol sowie die Einfuhrwerte in 1.000 € – bezogen auf die einzelnen Spirituosengattungen im Kalenderjahr 2021 mit den entsprechenden Vorjahresvergleichswerten.

Positive Zuwachsraten verbuchten gemäß dieser Analyse im Jahr 2021 (in abnehmender Reihenfolge der prozentualen Veränderungen):

- Scotch Whisky single, blended-grain (+96,3 %)
- Anderer Whisky (+36,5 %)
- Gin (+33,0 %)
- Scotch Whisky blended (+30,3 %)
- Cognac (+27,7 %)
- Andere Spirituosen (+26,9 %)
- Single Malt-Whisky (+19,5 %)
- Wodka (< 45,4 % vol) (+17,8 %)
- Wodka (> 45,4 % vol) (+16,0 %)
- Tequila (+12,5 %)
- Anderer Branntwein aus Wein (+6,8 %)
- Rum und Taffia (+6,7 %)
- Liköre (+5,4 %)
- Ouzo (+5,1 %)
- Anderer Branntwein (+4,9 %)
- Armagnac (+4,6 %)
- Arrak (+4,3 %)
- Anderer Obstbranntwein (+3,6 %)
- Bourbon Whiskey (+2,2 %)
- Calvados (+0,8 %).

Importeinbußen mussten die nachfolgenden Spirituosengattungen im Jahr 2021 hinnehmen (in abnehmender Reihenfolge der prozentualen Veränderungen):

- Blended Malt-Whisky (-69,7 %)
- Genever (-14,8 %)
- Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (-9,3 %)
- Grappa (-7,3 %)
- Brandy de Jerez (-0,8 %)

Aus der Position „Branntwein aus Wein“ wurden auch für das Jahr 2021 80 % mengenmäßig und 40 % wertmäßig herausgerechnet. Begründung: Das Statistische Bundesamt teilt zu dieser Position erneut mit, dass in dieser (nach internen Schätzungen) Anteile an Vorprodukten zur Herstellung von Branntwein aus Wein enthalten sind, die nicht als reine Spirituoseneinfuhren bezeichnet werden können.

Die Tabelle 1 enthält die endgültigen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes bezüglich der Einfuhren an Spirituosen nach Deutschland im Jahr 2021.

3. Anteile am Gesamtmarktangebot

Mit rund 464 Mio. Flaschen à 0,7 Liter lag der Anteil der Spirituosenimporte – bezogen auf das Gesamtmarktangebot (Produktion + Importe - Exporte) 2021 – nach endgültigen Ergebnissen – bei rund 64,1 %. Zum Gesamtmarktangebot sei darauf hingewiesen, dass bei diesen Ergebnissen

- ausschließlich Produktionszahlen für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten berücksichtigt sind,
- keine Eliminierung der vorkommenden Doppelzählungen in der Produktions- und Importstatistik vorgenommen worden ist und
- auch die Lagerhaltung (nicht nur der reine Absatz) enthalten ist.

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklungen des Gesamtmarktangebots im Zeitablauf von 1970 bis 2021.

Aufgrund der sich ergebenden Doppelzählungen, die in etwa 20 % bis 30 % umfassen, ist davon auszugehen, dass die Importe an Spirituosen für das Kalenderjahr 2021 – bezogen auf den Gesamtmarkt und gemäß den aktuellen Analysen der GfK – bei rund 42 % liegen.

4. Einfuhren aus den EU-Ländern

Die Spirituoseneinfuhren nach Deutschland aus der Europäischen Union betragen im Jahr 2021 63,7 Mio. Liter Alkohol nach der Menge und 851,0 Mio. € nach dem Wert. Bezogen auf alle Spirituoseneinfuhren in die Bundesrepublik Deutschland lag der Anteil der Importe aus der EU bei 54,7 % mengenmäßig und bei 56,2 % wertmäßig. An den Spirituoseneinfuhren nach Deutschland waren die einzelnen EU-Länder in der Reihenfolge ihrer mengenmäßigen Importe wie folgt vertreten:

(1) Italien, (2) Frankreich, (3) Griechenland, (4) Niederlande, (5) Spanien, (6) Irland, (7) Polen, (8) Schweden, (9) Österreich, (10) Belgien, (11) Dänemark, (12) Finnland, (13) Tschechische Republik,

Die Anteile der Spirituoseneinfuhren nach Deutschland aus der Europäischen Union 2021 verdeutlicht die Tabelle 3.

5. Bedeutende Herkunfts- und Ursprungsländer

Tabelle 4 gibt eine Übersicht über die 12 wichtigsten Bezugsländer für Spirituosenimporte nach Deutschland. Dies waren im Jahr 2021 folgende:

(1) Großbritannien, (2) Italien, (3) USA, (4) Frankreich, (5) Griechenland, (6) Niederlande, (7) Spanien, (8) Irland, (9) Russland, (10) Polen, (11) Schweden, (12) Österreich.

Die vorgenannten Herkunfts- und Ursprungsländer konnten 2021 eine Spirituoseneinfuhrmenge in Höhe von 99,0 Mio. Liter Alkohol bzw. in Höhe von 85,1 % (Vorjahr: 84,9 %) – bezogen auf die gesamten Spirituosenimporte nach Deutschland – mengenmäßig verbuchen.

Der Wert der Importe machte dabei 1.280,1 Mio. € aus. Dies entspricht einem Anteil – bezogen auf den Gesamtwert der Spirituosenimporte – in Höhe von 84,6 % (Vorjahr: 79,6 %).

6. Bedeutende Herkunfts- und Ursprungsländer – gegliedert nach Spirituosengattungen

Die wichtigsten Spirituosenimporte für den deutschen Spirituosenmarkt kamen 2021 – ähnlich wie 2020 – aus folgenden Ländern:

- | | |
|--------------------------|--|
| (1) aus Großbritannien | überwiegend Scotch Whisky blended, Gin und Single malt-Whisky, |
| (2) aus Italien | überwiegend Liköre, andere Spirituosen und Wodka (< 45,4 % vol), |
| (3) aus den USA | vorwiegend Bourbon Whiskey, Liköre und anderer Whisky, |
| (4) aus Frankreich | primär Rum/Taffia, Wodka (< 45,4 % vol) und Cognac, |
| (5) aus Griechenland | hauptsächlich Ouzo, andere Spirituosen und Liköre, |
| (6) aus den Niederlanden | primär andere Spirituosen, Rum/Taffia und Liköre, |
| (7) aus Spanien | vorwiegend Rum/Taffia, Liköre und andere Spirituosen, |
| (8) aus Irland | primär anderer Whisky, Liköre und Gin, |
| (9) aus Russland | hauptsächlich Wodka (< 45,4 % vol), anderer Branntwein und andere Spirituosen, |
| (10) aus Polen | primär Wodka (< 45,4 % vol), Rum/Taffia, und anderer Branntwein, |
| (11) aus Schweden | hauptsächlich Wodka (< 45,4 % vol), Gin und anderer Branntwein, |
| (12) aus Österreich | primär anderer Obstbranntwein, andere Spirituosen und Liköre. |

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Spirituosenimporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten Herkunfts- und Ursprungsländer für den deutschen Spirituosenmarkt.

Tabelle 1

Einfuhren an Spirituosen Januar bis Dezember 2021/2020									
Warennummer	Warenbezeichnung	Einfuhr in hl A		Veränderungen 2021		Einfuhr in T €		Veränderungen 2021	
		Jan. bis Dez. 2020	2021	hl A	%	Jan. bis Dez. 2020	2021	T €	%
2208.20.12/62	Cognac	8.442	10.783	2.341	27,7 %	35.032	43.829	8.797	25,1 %
2208.20.14	Armagnac	239	250	11	4,6 %	621	882	261	42,0 %
2208.20.26/66	Grappa	19.268	17.855	-1.413	-7,3 %	22.304	26.498	4.194	18,8 %
2208.20.16 ¹⁾	Brandy de Jerez	2.129	2.111	-18	-0,8 %	5.780	6.452	672	11,6 %
2208.20.18/19/66/69 ¹⁾	Anderer Brannntwein aus Wein	11.656 ²⁾	12.453 ²⁾	797	6,8 %	12.374 ³⁾	14.055 ³⁾	1.681	13,6 %
2208.30.11/19	Bourbon Whiskey	87.538	89.427	1.889	2,2 %	91.929	94.056	2.127	2,3 %
2208.30.30	Single malt-Whisky	36.983	44.211	7.228	19,5 %	146.692	154.817	8.125	5,5 %
2208.30.41/49	Blended malt-Whisky	39.022	11.839	-27.183	-69,7 %	23.482	16.364	-7.118	-30,3 %
2208.30.61/69	Scotch Whisky single, blended-grain	3.716	7.293	3.577	96,3 %	4.140	3.523	-617	-14,9 %
2208.30.71/79	Scotch Whisky blended	73.411	95.680	22.269	30,3 %	59.585	79.426	19.841	33,3 %
2208.30.82/88	Anderer Whisky	28.783	39.286	10.503	36,5 %	51.256	71.495	20.239	39,5 %
2208.40.11-99	Rum und Taffia	163.931	174.877	10.946	6,7 %	121.081	154.481	33.400	27,6 %
2208.50.11/19	Gin	64.438	85.725	21.287	33,0 %	81.887	86.434	4.547	5,6 %
2208.50.91/99	Genever	547	466	-81	-14,8 %	537	584	47	8,8 %
2208.60.11/19	Wodka (< 45,4 % vol)	105.932	124.797	18.865	17,8 %	95.375	119.054	23.679	24,8 %
2208.60.91/99	Wodka (> 45,4 % vol)	1.570	1.821	251	16,0 %	560	777	217	38,8 %
2208.70.10/90	Liköre	157.122	165.565	8.443	5,4 %	237.122	251.417	14.295	6,0 %
2208.90.11/19	Arrak	1.576	1.643	67	4,3 %	854	871	17	2,0 %
2208.90.33/38	Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	32.894	29.834	-3.060	-9,3 %	46.460	45.352	-1.108	-2,4 %
2208.90.41	Ouzo	56.137	59.010	2.873	5,1 %	24.922	27.380	2.458	9,9 %
2208.90.45	Calvados	840	847	7	0,8 %	1.592	1.835	243	15,3 %
2208.90.48/71	Anderer Obstbranntwein	12.511	12.961	450	3,6 %	33.192	36.948	3.756	11,3 %
2208.90.54/75	Tequila	19.537	21.980	2.443	12,5 %	20.843	22.761	1.918	9,2 %
2208.90.56/77 ⁴⁾	Anderer Brannntwein	21.019	22.053	1.034	4,9 %	35.476	35.156	-320	-0,9 %
2208.90.69/78	Anderer Spirituosen	103.531	131.356	27.825	26,9 %	163.944	218.460	54.516	33,3 %
Gesamtsumme		1.052.772	1.164.123	111.351	10,6 %	1.317.040	1.512.907	195.867	14,9 %

¹⁾ Die Warennummern haben sich 2020 geändert - daher ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

²⁾ Aus dieser Position sind rund 80 % (vermutlich "nicht trinkfähiger" Brannntwein aus Wein) herausgerechnet.

³⁾ Aus dieser Position sind rund 40 % herausgerechnet.

⁴⁾ Bitte beachten Sie, dass seit dem Jahr 2012 die Warennummer 2208.90.52 (Korn) gestrichen wurde und in der Warennummer 2208.90.56 (Anderer Brannntwein) enthalten ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Tabelle 2

Spirituosenbilanz (Angaben in Mio. Flaschen zu 0,7 Liter)				
Jahr	Produktion	Export¹⁾	Import¹⁾⁷⁾	Gesamtangebot auf dem Markt
1970	489	5	91	575
1972	474	6	125	593
1977	487	8	103	582
1980	555	10	158	703
1981	521	13	154	662
1982	468	14	137	591
1985	421	17	155	559
1988 ²⁾	412	24	168	556
1990	503	50	194	647
1991 ³⁾	556	40	216	732
1995	755	195	230	790
1996	731	183	250	798
1997	622	102	269	789
1998	574	93	259	740
1999	582	105	305	782
2000	561 ⁵⁾	127	309	743
2001	550 ⁵⁾	119	336	767
2002	565 ⁵⁾	118	367	814
2003	582 ⁵⁾	129	359	812
2004	591 ⁵⁾	145	355	801
2005	579 ⁵⁾	170	350	759
2006	572 ⁵⁾	181	366	757
2007	535 ⁵⁾	205	393	723
2008	533 ⁵⁾	202	415	746
2009	519 ⁵⁾	212	383	690
2010	506 ⁵⁾	240	429	695
2011	505 ⁵⁾	256	449	698
2012	521 ⁵⁾	273	455	703
2013	521 ⁵⁾	281	453 ⁴⁾	693 ⁷⁾
2014	506 ⁵⁾	266	438 ⁴⁾	678
2015	525 ⁵⁾	264	434 ⁴⁾	695
2016	534 ⁵⁾	283	464 ⁴⁾	715 ⁶⁾
2017	533 ⁵⁾	292	474 ⁴⁾	715 ⁶⁾
2018	548 ⁵⁾⁶⁾	288	471 ⁴⁾	731 ⁶⁾
2019	528 ⁵⁾⁶⁾	279	457 ⁴⁾	706 ⁶⁾
2020	533 ⁵⁾⁶⁾	240	418 ⁴⁾	711 ⁶⁾
2021 ⁴⁾	559 ⁵⁾⁶⁾	299	464 ⁴⁾	724 ⁶⁾

Fettgedruckte Jahreszahlen kennzeichnen Alkoholsteuererhöhungen (bis 2017 als **Branntweinsteuer** benannt).

Angaben beziehen sich bis 1990 auf die **alten Bundesländer**.

¹⁾ Berechnungen des BSI; ohne Vorprodukte aus Wein; ab 1980 ohne „zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen“; ohne Lieferungen und Bezüge im innerdeutschen Handel;

Exporte und Importe umfassen Flaschen und Bulkware

²⁾ Seit 1988 Umrechnungen von Alkohol in Fertigware auf Basis der akt. BSI-Umrechnungsdivisoren

³⁾ Seit 1991 beziehen sich die Angaben auf **Gesamtdeutschland**.

⁴⁾ Endgültige Zahlen

⁵⁾ Produktion enthält relativ hohe Doppelzählungen.

⁶⁾ Inkl. Spirituosen-Mixgetränke Produktion 2019: 554 Mio. Fl. à 0,7 l / 2020: 561 Mio. Fl. à 0,7 l / 2021: 588 Mio. Fl. à 0,7 l
Gesamtmarkt 2019: 732 Mio. Fl. à 0,7 l / 2020: 739 Mio. Fl. à 0,7 l / 2021: 753 Mio. Fl. à 0,7 l

⁷⁾ Der BSI geht nach internen Schätzungen von Doppelzählungen aufgrund von Bulk-Waren-Lieferungen in Höhe von über 100 Mio. Flaschen à 0,7 Liter aus.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 3

**Die Spirituosenimporte
der deutschen Spirituosenindustrie
aus der EU 2021 in mengenmäßiger Rangfolge**

in hl A / in Mio. €

Land	Spirituosenimporte in hl A	%ualer Anteil	Wert der Importe in Mio. €
Italien	207.739	32,6%	283,0
Frankreich	78.206	12,3%	107,6
Griechenland	75.088	11,8%	44,9
Niederlande	74.327	11,7%	81,0
Spanien	50.733	8,0%	82,4
Irland	38.204	6,0%	71,2
Polen	27.809	4,4%	20,9
Schweden	27.704	4,3%	28,2
Österreich	25.607	4,0%	79,2
Belgien	16.150	2,5%	28,2
Dänemark	5.972	0,9%	13,0
Finnland	5.527	0,9%	6,0
Tschechische Republik	4.028	0,6%	5,4
1) Summe der vorgenannten Spirituosenimporte 2021	637.094	100,0%	851,0
2) Summe aller Spirituosenimporte 2021 (lt. Auswertung des Statistischen Bundesamtes)	1.164.123		1.512,9
Anteil 1) an 2) in %	54,7%		56,2%

Aus der Position "Branntwein aus Wein" ist der "nicht trinkfähige Branntwein aus Wein" (rund 80 %) herausgerechnet. Aus der o. g. Position ist 40 % des Wertes herausgerechnet.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

Tabelle 4

**Die 12 wichtigsten Herkunfts- und Ursprungsländer
von
Importspirituosen für den deutschen Spirituosenmarkt 2021
in hl A / in Mio. €**

Land	Spirituosenimporte in hl A	Wert der Importe in Mio. €
Großbritannien	240.603	322,3
Italien	207.739	283,0
USA	109.480	123,4
Frankreich	78.206	107,6
Griechenland	75.088	44,9
Niederlande	74.327	81,0
Spanien	50.733	82,4
Irland	38.204	71,2
Russland	34.775	36,0
Polen	27.809	20,9
Schweden	27.704	28,2
Österreich	25.607	79,2
1) Summe der vorgenannten Spirituosenimporte 2021	990.275	1.280,1
2) Summe aller Spirituosenimporte 2021 (lt. Auswertung des Statistischen Bundesamtes)	1.164.123	1.512,9
Anteil 1) an 2) in %	85,1%	84,6%

Aus der Position "Branntwein aus Wein" ist der "nicht trinkfähige Branntwein aus Wein" (rund 80 %) herausgerechnet. Aus der o. g. Position ist 40 % des Wertes herausgerechnet.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

Tabelle 5

**Die Spirituosenimporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten
Herkunfts- und Ursprungsländer für den deutschen Spirituosenmarkt 2021**

in hl Alkohol

Land	Spirituosen- importe insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Großbritannien	240.603	(1) Scotch Whisky blended (2) Gin (3) Single malt-Whisky (4) Blended malt-Whisky (5) Scotch Whisky single, blended-grain (6) Andere Spirituosen (7) Rum/Taffia (8) Wodka (< 45,4 % vol) (9) Anderer Whisky (10) Liköre (11) Anderer Branntwein (12) Genever (13) Anderer Obstbranntwein (14) Tequila (15) Wodka (> 45,4 % vol)	95.680 70.010 44.210 11.826 7.293 2.908 2.708 2.613 1.990 1.058 177 67 48 8 7
Italien	207.739	(1) Liköre (2) Andere Spirituosen (3) Wodka (< 45,4 % vol) (4) Rum/Taffia (5) Grappa (6) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (7) Gin (8) Anderer Obstbranntwein (9) Anderer Branntwein aus Wein (10) Tequila (11) Wodka (> 45,4 % vol) (12) Anderer Whisky (13) Anderer Branntwein	69.790 57.307 22.159 21.174 17.844 15.248 2.495 762 418 308 154 48 32
USA	109.480	(1) Bourbon Whiskey (2) Liköre (3) Anderer Whisky (4) Rum/Taffia (5) Gin (6) Wodka (< 45,4 % vol) (7) Andere Spirituosen (8) Tequila (9) Anderer Branntwein (10) Anderer Branntwein aus Wein	89.427 14.374 4.443 882 141 132 76 3 2 0

Land	Spirituosen- importe insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Frankreich	78.206	(1) Rum/Taffia (2) Wodka (< 45,4 % vol) (3) Cognac (4) Anderer Branntwein aus Wein (5) Liköre (6) Andere Spirituosen (7) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (8) Anderer Obstbranntwein (9) Gin (10) Anderer Whisky (11) Calvados (12) Armagnac (13) Anderer Branntwein (14) Tequila (15) Wodka (> 45,4 % vol) (16) Arrak (17) Genever	21.411 16.750 10.783 7.995 7.935 4.637 2.633 2.326 1.708 864 847 250 52 7 4 2 2
Griechenland	75.088	(1) Ouzo (2) Andere Spirituosen (3) Liköre (4) Anderer Branntwein (5) Anderer Obstbranntwein (6) Anderer Branntwein aus Wein (7) Rum/Taffia (8) Gin (9) Arrak (10) Anderer Whisky	59.010 10.954 4.926 117 43 12 12 11 3 0
Niederlande	74.327	(1) Andere Spirituosen (2) Rum/Taffia (3) Liköre (4) Wodka (< 45,4 % vol) (5) Gin (6) Arrak (7) Anderer Whisky (8) Genever (9) Anderer Obstbranntwein (10) Anderer Branntwein (11) Tequila (12) Wodka (> 45,4 % vol) (13) Anderer Branntwein aus Wein (14) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	30.304 20.634 16.543 2.730 1.729 1.150 674 395 103 48 7 6 4 0
Spanien	50.733	(1) Rum/Taffia (2) Liköre (3) Andere Spirituosen (4) Gin (5) Brandy de Jerez (6) Anderer Branntwein aus Wein (7) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (8) Wodka (< 45,4 % vol) (9) Anderer Branntwein (10) Anderer Obstbranntwein (11) Anderer Whisky (12) Tequila (13) Genever	25.158 11.430 6.626 3.645 2.111 1.056 380 233 51 28 13 2 0

Land	Spirituosen- importe insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Irland	38.204	(1) Anderer Whisky (2) Liköre (3) Gin (4) Wodka (< 45,4 % vol) (5) Blended malt-Whisky (6) Rum/Taffia (7) Anderer Branntwein aus Wein (8) Single malt-Whisky	25.894 11.583 681 28 13 3 1 1
Russland	34.775	(1) Wodka (< 45,4 % vol) (2) Anderer Branntwein (3) Andere Spirituosen (4) Gin (5) Liköre (6) Wodka (> 45,4 % vol) (7) Anderer Branntwein aus Wein (8) Anderer Obstbranntwein	33.909 755 51 22 20 11 7 0
Polen	27.809	(1) Wodka (< 45,4 % vol) (2) Rum/Taffia (3) Anderer Branntwein (4) Liköre (5) Andere Spirituosen (6) Anderer Branntwein aus Wein (7) Gin (8) Wodka (> 45,4 % vol) (9) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (10) Anderer Whisky	7.981 6.553 6.046 5.993 884 187 106 57 1 1
Schweden	27.704	(1) Wodka (< 45,4 % vol) (2) Gin (3) Anderer Branntwein (4) Anderer Whisky (5) Rum/Taffia (6) Liköre (7) Wodka (> 45,4 % vol) (8) Andere Spirituosen	26.685 335 317 114 92 82 50 29
Österreich	25.607	(1) Anderer Obstbranntwein (2) Andere Spirituosen (3) Liköre (4) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (5) Rum/Taffia (6) Anderer Branntwein (7) Wodka (> 45,4 % vol) (8) Wodka (< 45,4 % vol) (9) Gin (10) Anderer Whisky (11) Tequila (12) Anderer Branntwein aus Wein (13) Arrak	8.153 4.143 4.097 3.532 1.688 1.522 1.020 553 534 211 87 67 0

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

III. Spirituosenexporte 2021

1. Generelles

Die Spirituosenausfuhren aus Deutschland betragen 2021 insgesamt 79,8 Mio. Liter Alkohol. Gegenüber dem Jahr 2020 entspricht dies einer mengenmäßigen Zunahme um 15,3 Mio. Liter Alkohol bzw. um 23,7 %.

Die Spirituosenausfuhrmenge entspricht dabei – gemäß internen Berechnungen des BSI – einer Exportmenge in Höhe von 299 Mio. Flaschen à 0,7 Liter. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um 59 Mio. Flaschen à 0,7 Liter.

Der Wert der Spirituosenausfuhren betrug im Jahr 2021 rund 1.142,4 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um 286,7 Mio. € bzw. um 33,5 %.

Mit diesem Ergebnis erreichen die Spirituosenexporte seit 2000 ein relativ hohes Niveau.

2. Entwicklungen einzelner Spirituosengattungen

Es ergaben sich positive Entwicklungen beim Export folgender Spirituosengattungen im Jahr 2021 (in abnehmender Reihenfolge der relativen Veränderungen):

- Scotch Whisky single, blended-grain (+2.405,3 %)
- Arrak (+105,1 %)
- Wodka (> 45,4 % vol) (+77,0 %)
- Scotch Whisky blended (+40,7 %)
- Single Malt-Whisky (+40,5 %)
- Liköre (+35,8 %)
- Tequila (+30,7 %)
- Andere Spirituosen (+26,4 %)
- Bourbon Whiskey (+26,0 %)
- Brandy de Jerez (+25,6 %)
- Cognac (+19,1 %)
- Anderer Branntwein aus Wein (+17,7 %)
- Wodka (< 45,4 % vol) (+13,5 %)
- Anderer Whisky (+12,3 %)
- Ouzo (+12,3 %)
- Anderer Branntwein (+11,7 %)
- Rum und Taffia (+8,7 %)
- Grappa (+5,8 %)
- Gin (+5,0 %)
- Armagnac (+3,5 %)
- Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (+1,0 %).

Einbußen beim Export mussten folgende Spirituosengattungen hinnehmen (in abnehmender Reihenfolge der relativen Veränderungen):

- Anderer Obstbranntwein (-37,9 %)
- Calvados (-37,9 %)
- Blended Malt-Whisky (-19,6 %)
- Genever (-16,4 %).

Tabelle 6 gibt einen Überblick über die Ausfuhrmengen (in hl Alkohol) sowie die wertmäßigen Entwicklungen beim Export (in 1.000 €) – bezogen auf die einzelnen Spirituosengattungen in den Kalenderjahren 2021/2020.

3. Anteile am Gesamtmarktangebot

Mit rund 299 Mio. Flaschen à 0,7 Liter lag der Anteil der Spirituosenausfuhren – bezogen auf das Gesamtmarktangebot in Höhe von 724 Mio. Flaschen à 0,7 Liter – im Jahr 2021 bei rund 41,3 % (2020: rund 33,8 %).

Während der Anteil der Exporte 1970 nur rund 0,9 % (bezogen auf das Gesamtmarktangebot) ausmachte, 1980 bereits einen Anteil von 1,4 % hatte, 1990 auf 7,7 %-Anteil am Gesamtmarktangebot anstieg und 1992 einen Anteil von 10,1 % erreichte, konnte der Anteil der Spirituosensexporte – bezogen auf das Gesamtmarktangebot in den Jahren 1993 bis 1996 – aufgrund der sich entwickelnden umfassenden zusätzlichen Exporte in die GUS-Staaten und die anderen osteuropäischen Länder sehr stark – im Durchschnitt auf einen Anteil von rund 25 % – gesteigert werden. Der Exportanteil hat sich insbesondere in den letzten Jahren seit 2005 – aufgrund der verstärkten Exportaktivitäten der Spirituosenfirmer – weiterentwickelt und hatte 2021 einen Anteil von rund 41 % (endgültiges Ergebnis) – bezogen auf das Gesamtmarktangebot.

Seit 1997 entwickelte sich der Anteil der Exporte – bezogen auf das Gesamtmarktangebot – daher wie folgt:

- 1997 – Anteil 12,9 %
- 1998 – Anteil 12,6 %
- 1999 – Anteil 13,4 %
- 2000 – Anteil 17,1 %
- 2001 – Anteil 15,5 %
- 2002 – Anteil 14,5 %
- 2003 – Anteil 15,9 %
- 2004 – Anteil 18,1 %
- 2005 – Anteil 22,4 %
- 2006 – Anteil 23,9 %
- 2007 – Anteil 28,4 %
- 2008 – Anteil 27,1 %
- 2009 – Anteil 30,7 %
- 2010 – Anteil 34,5 %
- 2011 – Anteil 36,7 %
- 2012 – Anteil 38,8 %
- 2013 – Anteil 40,5 %
- 2014 – Anteil 39,2 %
- 2015 – Anteil 38,0 %
- 2016 – Anteil 39,6 %
- 2017 – Anteil 40,8 %
- 2018 – Anteil 39,4 %
- 2019 – Anteil 39,5 %
- 2020 – Anteil 33,8 %
- 2021 – Anteil 41,3 %.

Es ist zu beachten, dass in den Exportzahlen auch zum Teil Doppelzählungen dadurch enthalten sein können, dass Import-Bulkware in Deutschland in Flaschen abgefüllt und in andere EU-Länder weiter als Export versendet wird. Die Größe des Anteils ist jedoch weniger bekannt.

Zum Thema der Exportförderungsmaßnahmen für Spirituosen hat der BSI Ende 2012 erstmals einen „Export Guide 2012/2013 für Spirituosen aus Deutschland“ – in Print- und Onlineversion gestaltet und veröffentlicht (vgl. auch Internetseite: <http://www.spirituosen-verband.de/themen/aussenhandel>).

4. Ausfuhren in die EU-Länder

Die Ausfuhren der deutschen Spirituosenindustrie in die Europäische Union betragen im Jahr 2022 nach der Menge 42,8 Mio. Liter Alkohol (dies entspricht einem Anteil – bezogen auf die Summe aller Spirituosenexporte 2021 – in Höhe von 53,7 %) und nach dem Wert 607,2 Mio. € (dies entspricht einem Anteil – bezogen auf die Summe des gesamten Spirituosenexportwertes – im Jahr 2021 in Höhe von 53,2 %).

Die Spirituosenexporte der deutschen Spirituosenindustrie in die EU waren in der Reihenfolge der mengenmäßigen Ausfuhren wie folgt:

(1) Niederlande, (2) Belgien, (3) Spanien, (4) Frankreich, (5) Österreich, (6) Dänemark, (7) Polen, (8) Luxemburg, (9) Italien, (10) Tschechische Republik, (11) Ungarn, (12) Rumänien, (13) Kroatien.

Die Anteile der Spirituosenexporte der deutschen Spirituosenindustrie in die EU verdeutlicht Tabelle 7.

5. Bedeutende Empfängerländer

Die 12 wichtigsten Empfängerländer der deutschen Spirituosenhersteller waren 2021 in abnehmender Reihenfolge der Exportmengen – ähnlich wie im Vorjahr – folgende:

(1) Niederlande, (2) USA, (3) Belgien, (4) Spanien, (5) Frankreich, (6) Österreich, (7) Côte d'Ivoire, (8) Dänemark, (9) Polen, (10) Luxemburg, (11) Italien, (12) Volksrepublik China.

Die deutsche Spirituosenindustrie lieferte in die 12 wichtigsten Bezugsländer mit rund 47,2 Mio. Liter Alkohol bzw. 59,1 % – bezogen auf die Gesamtspirituosenausfuhren – im Jahr 2021 mengenmäßig. Der Wert der Exporte betrug dabei 644,2 Mio. €; dies entspricht einem Anteil in Höhe von 56,4 % – bezogen auf den Gesamtwert der Exporte (Tabelle 8).

6. Bedeutende Empfängerländer – gegliedert nach Spirituosengattungen

Die deutsche Spirituosenindustrie führte in die 12 vorgenannten Empfängerländer 2021 überwiegend folgende Spirituosengattungen aus:

- | | |
|---------------------------------|--|
| (1) in die Niederlande | primär Liköre, Wodka (< 45,4 % vol) und Scotch Whisky blended, |
| (2) in die USA | hauptsächlich Liköre, andere Spirituosen und Gin, |
| (3) nach Belgien | primär Gin, Wodka (< 45,4 % vol) und Scotch Whisky blended, |
| (4) nach Spanien | primär anderer Branntwein aus Wein, Liköre und Gin, |
| (5) nach Frankreich | primär anderer Branntwein aus Wein, Liköre und Wodka (< 45,4 % vol), |
| (6) nach Österreich | primär Liköre, Wodka (< 45,4 % vol) und Gin, |
| (7) nach Côte d'Ivoire | hauptsächlich andere Spirituosen, Tequila und Liköre, |
| (8) nach Dänemark | überwiegend Liköre, Wodka (< 45,4 % vol) und Gin, |
| (9) nach Polen | vorwiegend Liköre, Wodka (> 45,4 % vol) und Wodka (< 45,4 % vol), |
| (10) nach Luxemburg | vorwiegend Scotch Whisky blended, Liköre und Wodka (< 45,4 % vol), |
| (11) nach Italien | primär Liköre, anderer Branntwein aus Wein und Rum/Taffia, |
| (12) in die Volksrepublik China | hauptsächlich Liköre, Gin und andere Spirituosen. |

Tabelle 9 enthält einen Überblick über die wichtigsten Spirituosenausfuhren in die vorgenannten Hauptempfängerländer – gegliedert nach Spirituosengattungen.

Tabelle 6

Ausfuhren an Spirituosen Januar bis Dezember 2021/2020									
Warennummer	Warenbezeichnung	Ausfuhr in hl A Jan. bis Dez.		Veränderungen 2021 gegenüber 2020		Ausfuhr in T € Jan. bis Dez.		Veränderungen 2021 gegenüber 2020	
		2020	2021	hl A	%	2020	2021	T €	%
2208.20.12/62	Cognac	2.678	3.189	511	19,1%	19.826	22.048	2.222	11,2 %
2208.20.14	Armagnac	170	176	6	3,5%	406	616	210	51,7 %
2208.20.26/86	Grappa	325	344	19	5,8%	868	1.137	269	31,0 %
2208.20.16 ¹⁾	Brandy de Jerez	211	265	54	25,6%	568	853	285	50,2 %
2208.20.18/19/66/69 ¹⁾	Anderer Brantwein aus Wein	38.357 ²⁾	45.138 ²⁾	6.781	17,7%	14.951 ²⁾	17.124 ²⁾	2.173	14,5 %
2208.30.11/19	Bourbon Whiskey	12.837	16.169	3.332	26,0%	17.428	24.798	7.370	42,3 %
2208.30.30	Single malt-Whisky	10.183	14.305	4.122	40,5%	63.000	93.578	30.578	48,5 %
2208.30.41/49	Blended malt-Whisky	11.541	9.281	-2.260	-19,6%	9.707	10.985	1.278	13,2 %
2208.30.61/69	Scotch Whisky single, blended-grain	38	952	914	2405,3%	240	830	590	245,8 %
2208.30.71/79	Scotch Whisky blended	33.026	46.484	13.458	40,7%	53.026	77.472	24.446	46,1 %
2208.30.82/88	Anderer Whisky	16.765	18.832	2.067	12,3%	23.547	35.726	12.179	51,7 %
2208.40.11-99	Rum und Taffia	33.419	36.328	2.909	8,7%	39.967	54.053	14.086	35,2 %
2208.50.11/19	Gin	62.295	65.422	3.127	5,0%	66.730	80.473	13.743	20,6 %
2208.50.91/99	Genever	225	188	-37	-16,4%	252	270	18	7,1 %
2208.60.11/19	Wodka (< 45,4 % vol)	71.062	80.659	9.597	13,5%	42.558	55.294	12.736	29,9 %
2208.60.91/99	Wodka (> 45,4 % vol)	5.172	9.154	3.982	77,0%	1.046	1.852	806	77,1 %
2208.70.10/90	Liköre	213.561	289.953	76.392	35,8%	367.479	507.550	140.071	38,1 %
2208.90.11/19	Arrak	99	203	104	105,1%	143	268	125	87,4 %
2208.90.33/38	Pflaumen-, Birnen- und Kirschbrantwein	8.498	8.582	84	1,0%	8.710	9.306	596	6,8 %
2208.90.41	Ouzo	1.554	1.745	191	12,3%	935	1.085	150	16,0 %
2208.90.45	Calvados	560	348	-212	-37,9%	984	785	-199	-20,2 %
2208.90.48/71	Anderer Obstbrantwein	6.008	3.729	-2.279	-37,9%	3.368	3.028	-340	-10,1 %
2208.90.54/75	Tequila	12.485	16.318	3.833	30,7%	22.705	29.513	6.808	30,0 %
2208.90.56/77 ³⁾	Anderer Brantwein	9.299	10.390	1.091	11,7%	15.252	15.141	-111	-0,7 %
2208.90.69/78	Anderer Spirituosen	94.956	120.024	25.068	26,4%	82.002	98.569	16.567	20,2 %
Gesamtsumme		645.324	798.178	152.854	23,7%	855.698	1.142.354	286.656	33,5 %

¹⁾ Die Warennummern haben sich 2020 geändert - daher ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

²⁾ Inklusive Eigen- und Lohnveredelung

³⁾ Bitte beachten Sie, dass seit dem Jahr 2012 die Warennummer 2208.90.52 (Korn) gestrichen wurde und in der Warennummer 2208.90.56 (Anderer Brantwein) enthalten ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Tabelle 7

**Die Spirituosenexporte
der deutschen Spirituosenindustrie
in die EU 2021 in mengenmäßiger Rangfolge
in hl A / in Mio. €**

Land	Spirituosenexporte in hl A	%ualer Anteil	Wert der Exporte in Mio. €
Niederlande	76.606	17,9%	166,1
Belgien	47.361	11,1%	53,5
Spanien	46.495	10,9%	54,3
Frankreich	45.377	10,6%	37,2
Österreich	44.649	10,4%	66,5
Dänemark	27.902	6,5%	35,6
Polen	26.040	6,1%	33,4
Luxemburg	24.650	5,8%	36,1
Italien	23.796	5,6%	29,2
Tschechische Republik	19.617	4,6%	30,4
Ungarn	17.183	4,0%	19,8
Rumänien	14.716	3,4%	20,6
Kroatien	14.078	3,3%	24,5
1) Summe der vorgenannten Spirituosenexporte 2021	428.470	100%	607,2
2) Summe aller Spirituosenexporte 2021 (lt. Auswertung des Statistischen Bundesamtes)	798.178		1.142,4
Anteil 1) an 2) in %	53,7%		53,2%

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

Tabelle 8

**Die 12 wichtigsten Empfängerländer
der deutschen Spirituosenindustrie 2021**

in hl A / in Mio. €

Land	Spirituosenexporte in hl A	Wert der Exporte in Mio. €
Niederlande	76.606	166,1
USA	48.679	68,2
Belgien	47.361	53,5
Spanien	46.495	54,3
Frankreich	45.377	37,2
Österreich	44.649	66,5
Côte d'Ivoire	36.873	20,2
Dänemark	27.902	35,6
Polen	26.040	33,4
Luxemburg	24.650	36,1
Italien	23.796	29,2
Volksrepublik China	23.419	43,9
1) Summe der vorgenannten Spirituosenexporte 2021	471.847	644,2
2) Summe aller Spirituosenexporte 2021 (lt. Auswertung des Statistischen Bundesamtes)	798.178	1.142,4
Anteil 1) an 2) in %	59,1%	56,4%

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

Tabelle 9

**Die Spirituosenexporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten
Empfängerländer der deutschen Spirituosenindustrie 2021**

in hl Alkohol

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Niederlande	76.606	(1) Liköre	15.864
		(2) Wodka (< 45,4 % vol)	12.385
		(3) Scotch Whisky blended	9.034
		(4) Gin	7.903
		(5) Andere Spirituosen	7.282
		(6) Single malt-Whisky	7.120
		(7) Rum/Taffia	5.051
		(8) Wodka (> 45,4 % vol)	2.755
		(9) Anderer Whisky	2.364
		(10) Bourbon Whiskey	1.717
		(11) Tequila	1.539
		(12) Blended malt-Whisky	1.501
		(13) Anderer Branntwein	463
		(14) Ouzo	394
		(15) Anderer Branntwein aus Wein	382
		(16) Cognac	347
		(17) Genever	161
		(18) Anderer Obstbranntwein	90
		(19) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	78
		(20) Brandy de Jerez	51
		(21) Calvados	31
		(22) Arrak	28
		(23) Grappa	26
		(24) Scotch Whisky single, blended-grain	21
		(25) Armagnac	19
USA	48.679	(1) Liköre	41.210
		(2) Andere Spirituosen	4.745
		(3) Gin	1.592
		(4) Anderer Branntwein aus Wein	348
		(5) Anderer Branntwein	336
		(6) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	214
		(7) Anderer Whisky	80
		(8) Rum/Taffia	68
		(9) Wodka (< 45,4 % vol)	30
		(10) Anderer Obstbranntwein	28
		(11) Single malt-Whisky	13
		(12) Cognac	5
		(13) Scotch Whisky blended	5
		(14) Bourbon Whiskey	2
		(15) Ouzo	1
		(16) Calvados	1
		(17) Armagnac	1
		(18) Brandy de Jerez	0
		(19) Blended malt-Whisky	0
		(20) Tequila	0
		(21) Grappa	0
		(22) Genever	0

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Belgien	47.361	(1) Gin (2) Wodka (< 45,4 % vol) (3) Scotch Whisky blended (4) Liköre (5) Andere Spirituosen (6) Rum/Taffia (7) Anderer Branntwein aus Wein (8) Bourbon Whiskey (9) Blended malt-Whisky (10) Single malt-Whisky (11) Cognac (12) Scotch Whisky single, blended-grain (13) Tequila (14) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (15) Anderer Branntwein (16) Wodka (> 45,4 % vol) (17) Anderer Whisky (18) Anderer Obstbranntwein (19) Ouzo (20) Calvados (21) Armagnac (22) Grappa (23) Genever (24) Brandy de Jerez	8.243 8.047 7.876 6.914 4.482 3.720 2.763 1.596 1.188 827 725 233 194 179 96 93 75 37 29 21 15 5 3 0
Spanien	46.495	(1) Anderer Branntwein aus Wein (2) Liköre (3) Gin (4) Scotch Whisky blended (5) Wodka (< 45,4 % vol) (6) Rum/Taffia (7) Andere Spirituosen (8) Bourbon Whiskey (9) Blended malt-Whisky (10) Single malt-Whisky (11) Tequila (12) Anderer Whisky (13) Anderer Branntwein (14) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (15) Brandy de Jerez (16) Wodka (> 45,4 % vol) (17) Cognac (18) Calvados (19) Anderer Obstbranntwein (20) Grappa (21) Genever (22) Ouzo (23) Armagnac (24) Arrak	18.656 12.444 4.619 3.766 2.965 1.499 710 403 352 347 213 158 152 59 42 29 23 21 12 11 5 4 4 1

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Frankreich	45.377	(1) Anderer Branntwein aus Wein (2) Liköre (3) Wodka (< 45,4 % vol) (4) Anderer Whisky (5) Gin (6) Blended malt-Whisky (7) Rum/Taffia (8) Scotch Whisky blended (9) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (10) Andere Spirituosen (11) Bourbon Whiskey (12) Tequila (13) Single malt-Whisky (14) Anderer Obstbranntwein (15) Anderer Branntwein (16) Cognac (17) Ouzo (18) Arrak (19) Grappa (20) Calvados (21) Wodka (> 45,4 % vol) (22) Armagnac (23) Scotch Whisky single, blended-grain (24) Brandy de Jerez (25) Genever	14.166 8.992 6.436 4.321 2.463 1.898 1.731 1.516 1.463 1.142 496 310 252 82 63 31 3 3 3 2 1 1 1 1 0
Österreich	44.649	(1) Liköre (2) Wodka (< 45,4 % vol) (3) Gin (4) Rum/Taffia (5) Wodka (> 45,4 % vol) (6) Bourbon Whiskey (7) Anderer Whisky (8) Anderer Branntwein (9) Scotch Whisky blended (10) Andere Spirituosen (11) Blended malt-Whisky (12) Single malt-Whisky (13) Anderer Branntwein aus Wein (14) Tequila (15) Ouzo (16) Anderer Obstbranntwein (17) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (18) Cognac (19) Grappa (20) Calvados (21) Armagnac (22) Brandy de Jerez (23) Arrak (24) Scotch Whisky single, blended-grain (25) Genever	9.543 8.121 4.720 3.443 2.689 2.609 2.457 2.432 1.711 1.442 1.246 1.111 866 730 413 400 350 181 92 47 15 12 12 6 1
Côte d'Ivoire	36.873	(1) Andere Spirituosen (2) Tequila (3) Liköre	36.870 3 0

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Dänemark	27.902	(1) Liköre (2) Wodka (< 45,4 % vol) (3) Gin (4) Rum/Taffia (5) Andere Spirituosen (6) Tequila (7) Anderer Branntwein (8) Scotch Whisky blended (9) Bourbon Whiskey (10) Blended malt-Whisky (11) Anderer Whisky (12) Single malt-Whisky (13) Cognac (14) Anderer Branntwein aus Wein (15) Wodka (> 45,4 % vol) (16) Calvados (17) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (18) Ouzo (19) Grappa (20) Arrak (21) Brandy de Jerez (22) Anderer Obstbranntwein (23) Genever	6.861 6.699 4.312 3.046 2.317 1.359 1.304 359 356 352 273 266 187 94 45 30 11 10 8 7 3 3 0
Polen	26.040	(1) Liköre (2) Wodka (> 45,4 % vol) (3) Wodka (< 45,4 % vol) (4) Rum/Taffia (5) Gin (6) Anderer Whisky (7) Bourbon Whiskey (8) Tequila (9) Scotch Whisky blended (10) Blended malt-Whisky (11) Anderer Branntwein aus Wein (12) Scotch Whisky single, blended-grain (13) Single malt-Whisky (14) Andere Spirituosen (15) Anderer Branntwein (16) Cognac (17) Ouzo (18) Calvados (19) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (20) Brandy de Jerez (21) Grappa (22) Anderer Obstbranntwein (23) Armagnac (24) Genever (25) Arrak	9.208 2.635 2.201 2.028 1.874 1.533 1.159 1.037 823 711 710 681 545 374 161 140 100 36 27 20 17 11 6 2 1

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Luxemburg	24.650	(1) Scotch Whisky blended (2) Liköre (3) Wodka (< 45,4 % vol) (4) Gin (5) Andere Spirituosen (6) Single malt-Whisky (7) Rum/Taffia (8) Bourbon Whiskey (9) Anderer Whisky (10) Anderer Branntwein (11) Anderer Branntwein aus Wein (12) Blended malt-Whisky (13) Tequila (14) Anderer Obstbranntwein (15) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (16) Cognac (17) Wodka (> 45,4 % vol) (18) Grappa (19) Ouzo (20) Brandy de Jerez (21) Scotch Whisky single, blended-grain (22) Arrak (23) Calvados (24) Genever (25) Armagnac	7.986 4.615 4.280 3.247 2.739 546 404 402 141 64 57 49 43 20 14 13 9 6 6 4 2 2 1 0 0
Italien	23.796	(1) Liköre (2) Anderer Branntwein aus Wein (3) Rum/Taffia (4) Gin (5) Wodka (< 45,4 % vol) (6) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein (7) Bourbon Whiskey (8) Anderer Obstbranntwein (9) Anderer Whisky (10) Scotch Whisky blended (11) Tequila (12) Andere Spirituosen (13) Blended malt-Whisky (14) Single malt-Whisky (15) Anderer Branntwein (16) Brandy de Jerez (17) Wodka (> 45,4 % vol) (18) Cognac (19) Ouzo (20) Grappa (21) Calvados (22) Armagnac (23) Scotch Whisky single, blended-grain (24) Genever	9.374 2.362 2.359 2.167 2.071 1.291 1.077 1.003 561 460 224 207 195 189 161 35 23 15 9 8 3 2 0 0

Land	Spirituosen- exporte insgesamt	Spirituosengattungen	hl A
Volksrepublik China	23.419	(1) Liköre	22.845
		(2) Gin	207
		(3) Andere Spirituosen	93
		(4) Anderer Branntwein aus Wein	81
		(5) Single malt-Whisky	77
		(6) Anderer Whisky	31
		(7) Pflaumen-, Birnen- und Kirschbranntwein	24
		(8) Wodka (< 45,4 % vol)	15
		(9) Anderer Branntwein	14
		(10) Rum/Taffia	9
		(11) Scotch Whisky blended	5
		(12) Blended malt-Whisky	5
		(13) Anderer Obstbranntwein	4
		(14) Cognac	2
		(15) Tequila	2
		(16) Bourbon Whiskey	1
		(17) Grappa	1
		(18) Armagnac	1
		(19) Ouzo	1
		(20) Brandy de Jerez	1
		(21) Calvados	0
		(22) Wodka (> 45,4 % vol)	0

Quellen: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des BSI

IV. Außenhandel mit Vorprodukten

Die Einfuhren an Vorprodukten aus Wein und zusammengesetzten alkoholhaltigen Zubereitungen sanken im Jahr 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 0,1 Mio. Liter Alkohol bzw. um 20,6 % auf 0,3 Mio. Liter Alkohol.

Die Summe von Ethylalkohol bis 80 % vol und über 80 % vol unvergällt sank dabei um 110,8 Mio. Liter Alkohol bzw. um 10,9 % auf 905,5 Mio. Liter Alkohol.

Die Ausfuhren an Vorprodukten aus Wein und zusammengesetzten alkoholhaltigen Zubereitungen sanken im Kalenderjahr 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 0,1 Mio. Liter Alkohol bzw. um 13,0 % auf 0,6 Mio. Liter Alkohol.

Die Summe von Ethylalkohol bis 80 % vol und über 80 % vol unvergällt betrug im Jahr 2021 366,3 Mio. Liter Alkohol und sank damit im entsprechenden Vorjahresvergleich um 12,8 % bzw. um 53,8 Mio. Liter Alkohol.

Diese Entwicklungen verdeutlicht auch Tabelle 10.

Tabelle 10

Außenhandel mit Vorprodukten und Ethylalkohol bis/über 80 % vol, unvergällt, von Januar bis Dezember 2021/2020									
Warennummer	Warenbezeichnung	Einfuhr in hl Alkohol		Veränderungen 2021 gegenüber 2020		Ausfuhr in hl Alkohol		Veränderungen 2021 gegenüber 2020	
		Jan. bis Dez. 2020	2021	hl	%	Jan. bis Dez. 2020	2021	hl	%
2208.20.28 ¹⁾ 2208.20.88 ¹⁾	Vorprodukte aus Wein (Rohbrand und Weindestillat)	2.780	1.302	-1.478	-53,2 %	980	473	-507	-51,7%
3302.10.10 2103.90.30 2106.90.20	Zusammengesetzte alkoholhaltige Zubereitungen und aromatische Bitter	1.061	1.747	686	64,7 %	6.330	5.888	-442	-7,0 %
Gesamtsumme		3.841	3.049	-792	-20,6 %	7.310	6.361	-949	-13,0 %
2207.10.00	Ethylalkohol von 80 % vol und mehr, unvergällt ²⁾	10.110.086	8.995.532	-1.114.554	-11,0 %	4.190.618	3.652.646	-537.972	-12,8 %
2208.90.91/99	Ethylalkohol unter 80 % vol, unvergällt ²⁾	53.255	59.716	6.461	12,1 %	9.752	10.054	302	3,1 %
Gesamtsumme		10.163.341	9.055.248	-1.108.093	-10,9 %	4.200.370	3.662.700	-537.670	-12,8 %

¹⁾ Die Warennummern haben sich 2020 geändert - daher ist ein Vorjahresvergleich nicht möglich.

²⁾ Bei der Einfuhr bezieht sich nur rund 15 bis 20 % des Alkohols auf Ethylalkohol zu Trinkzwecken; der Rest betrifft Industriealkohol.
Bei der Ausfuhr liegt der Anteil von Ethylalkohol zu Trinkzwecken bei rund 10 %.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

V. Außenhandel mit Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen

Die Einfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen sanken im Jahr 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 26,7 Mio. Liter Ware bzw. um 9,7 % auf 247,7 Mio. Liter Ware. Wertmäßig verringerten sie sich dabei um 3,4 Mio. € bzw. um 0,8 % und betragen 421,9 Mio. €.

Die Entwicklungen der einzelnen Gattungen verdeutlicht dabei Tabelle 11.

Die Ausfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen sanken im Jahr 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 5,3 Mio. Liter Ware bzw. um 3,7 % auf 139,0 Mio. Liter Fertigware.

Der Wert der Ausfuhren sank dabei um 16,3 Mio. € bzw. um 5,7 % auf 267,5 Mio. €.

Die Entwicklung ist in Tabelle 12 für die einzelnen Gattungen dargestellt.

Tabelle 11

Einfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen									
Januar bis Dezember 2021/2020									
Warennummer	Warenbezeichnung	Einfuhr in hl Ware Jan. bis Dez.		Veränderungen 2021 gegenüber 2020		Einfuhr in T € Jan. bis Dez.		Veränderungen 2021 gegenüber 2020	
		2020	2021	hl	%	2020	2021	T €	%
2204.21.87	Marsala	1.298	1.439	141	10,9%	351	471	120	34,2 %
2204.21.88 2204.29.88	Samos und Muskat de Limnos	1.856	1.856	0	0,0%	626	668	42	6,7 %
2204.21.89	Port	38.272	39.681	1.409	3,7%	16.628	18.990	2.362	14,2 %
2204.21.85/86 2204.29.85/86	Madeira, Sherry und Moscatel de Setubal	17.386	19.968	2.582	14,9%	5.139	5.465	326	6,3 %
2204.21.90-98 2204.29.90-98 2205.10.10/90 2205.90.10/90	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert	2.686.020	2.414.473	-271.547	-10,1%	402.558	396.305	-6.253	-1,6 %
Gesamtsumme		2.744.832	2.477.417	-267.415	-9,7%	425.302	421.899	-3.403	-0,8 %

Tabelle 12

Ausfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen									
Januar bis Dezember 2021/2020									
Warennummer	Warenbezeichnung	Ausfuhr in hl Ware Jan. bis Dez.		Veränderungen 2021 gegenüber 2020		Ausfuhr in T € Jan. bis Dez.		Veränderungen 2021 gegenüber 2020	
		2020	2021	hl	%	2020	2021	T €	%
2204.21.87	Marsala	32	35	3	9,4%	14	19	5	35,7%
2204.21.88 2204.29.88	Samos und Muskat de Limnos	12	1	-11	-91,7%	7	0	-7	-100,0%
2204.21.89	Port	3.124	3.096	-28	-0,9%	2.512	2.706	194	7,7%
2204.21.85/86 2204.29.85/86	Madeira, Sherry und Moscatel de Setubal	614	707	93	15,1%	432	706	274	63,4%
2204.21.90-98 2204.29.90-98 2205.10.10/90 2205.90.10	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert	1.439.991	1.386.773	-53.218	-3,7%	280.903	264.115	-16.788	-6,0%
Gesamtsumme		1.443.773	1.390.612	-53.161	-3,7%	283.868	267.546	-16.322	-5,7%

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

VI. Ausblick

Die Exporte mit Spirituosen stiegen im Jahr 2021 um 59 Mio. Flaschen à 0,7 Litern bzw. um 24,6 % und hatten mit rund 299 Mio. Flaschen à 0,7 Litern einen Anteil von rund 41,3 % am Gesamtmarkt (endgültige Ergebnisse).

Zu den wichtigsten Empfängerländern der deutschen Spirituosen zählten insbesondere die Niederlande, die USA, Belgien, Spanien, Frankreich, Österreich und Côte d'Ivoire. Die bedeutendsten 12 Empfängerländer deutscher Spirituosen verbuchten 47,2 Mio. Liter Alkohol bzw. 59,1 % mengenmäßig – bezogen auf alle Exporte mit Spirituosen aus Deutschland im Jahr 2021 – bei einem wertmäßigen Anteil von 644,2 Mio. € bzw. 56,4 %.

Die Spirituosenimporte erhöhten sich – nach endgültigen Ergebnissen – im Jahr 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 46 Mio. Flaschen à 0,7 Litern bzw. um 11,0 % auf 464 Mio. Flaschen à 0,7 Liter (Anteil am Gesamtmarkt – gemäß Analyse von GfK SE – rund 42 %).

Aus den 12 wichtigsten Herkunftsländern wurden rund 85,1 % mengenmäßig – bezogen auf die gesamten Spirituosenimporte nach Deutschland – im Jahr 2021 eingeführt. Der Wert der Importe machte dabei rund 1.280,1 Mio. € aus. Dieser entspricht einem Anteil – bezogen auf den Gesamtwert der Spirituosenimporte – in Höhe von 84,6 %. Zu den wichtigsten Herkunftsländern für Spirituosen zählten im Jahr 2021: Großbritannien, Italien, USA, Frankreich, Griechenland, Niederlande und Spanien.

Die Corona-Krise geht auch an den deutschen Spirituosenmarkt nicht spurlos vorbei: Der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen lag 2021 mit 5,2 Litern auf dem Vorjahreswert. Auf dem deutschen Markt wurden rund 724 Mio. Flaschen à 0,7 Liter (nach endgültigen Angaben des Statistischen Bundesamtes) angeboten. Während der Spirituosenabsatz im Lebensmittel-Einzelhandel mit einem mengenmäßigen Plus von 0,1 Prozent laut der Marktforschung Circana (ehem. Information Resources GmbH) zulegen konnte, konnten die Umsatzeinbußen des Außer-Haus-Konsums insbesondere in den Bereichen Gastronomie, Duty-Free, Events und Tourismus (jahresdurchschnittliche Distribution: rund 20 Prozent) nicht kompensiert werden. Die Absatzrückgänge stehen einem stabilen Gesamtumsatz gegenüber. Dies lässt auf einen wachsenden Premiummarkt mit zunehmendem Genuss von hochwertigen Spirituosen schließen.

Nach Analysen der Marktforschung Circana erhöhte sich der Absatz an Spirituosen im LEH (inkl. Aldi/Lidl/Norma) 2021 mit rund 580 Mio. Flaschen à 0,7 Liter um 0,4 Mio. Flaschen bzw. um 0,1 % gegenüber dem Vorjahr. Auch im Jahr 2021 wurden rund 75 % des Gesamtabsatzes an Spirituosen über den LEH geliefert. Die unterschiedliche Entwicklung bei den Segmenten für Spirituosen setzte sich im Jahr 2021 fort. Die größten Marktanteile verbuchten mengenmäßig weiterhin „Klare Spirituosen“ (rund 37,2 %) sowie „Liköre“ (rund 36,1 %) und „Rum“ (rund 9,5 %). Zu den Gewinnern 2021 zählten – nach Analyse der vorgenannten Marktforschung – u. a.: Liköre (u. a. Sahneliköre, „restliche“ Liköre, Fruchtliköre, Cocosliköre, Bitterliköre), Rum, Gin/Genever, Whisk(e)ys, Wodka, Brandy, Amaretto und Sambuca etc. Das Umsatzvolumen am Spirituosenmarkt betrug 2021 rund 5,1 Mrd. € im LEH. Das ist weiterhin gut ein Viertel des Umsatzes aller alkoholhaltigen Getränke (Bier, Wein, Sekt und Spirituosen) im LEH.

Tabelle 13 verdeutlicht diese Entwicklung.

Spirituosenprodukte zählen weiterhin zu den wichtigen Umsatzträgern des Handels. Überdies sind sie mit über 10 Mrd. € Umsatz in der Gastronomie weiterhin ein „Muss“ für die vielfältig gestalteten Gastronomiebetriebe und mit über 1 Mrd. € Umsatz (Spirituosen und Bier) auch eine bedeutende Absatzgröße für den Tankstellenbereich.

Im Jahr 2022 stand die Spirituosenbranche vor weiteren wirtschaftlichen Herausforderungen, die sich neben der Corona-Krise u. a. zeigte mit der außergewöhnlichen Inflation, der Rohstoffverteuerung, den Lieferkettenengpässen, den zusätzlichen Forderungen des Handels sowie zusätzlichen Auswirkungen des Russland/Ukraine-Krieges seit Februar 2022.

Tabelle 13

Spirituosen-Hitparade im LEH 2020/2021 in Gesamtdeutschland (Flaschen)

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Angaben nach Absatz in 1.000 Stück $\hat{=}$ Flaschen à 0,7 l)

	2020	2021 ^{*)}	VÄ in %	VÄ absolut TSD Stück	
Sahneliköre	13.661	15.523	13,6	1.862	
Restl. Liköre	26.525	27.920	5,3	1.394	
Fruchtliköre	33.255	34.599	4,0	1.343	
American Whiskey	8.465	9.293	9,8	828	
Cocosliköre	3.644	4.310	18,3	666	
Irish Whisky	5.246	5.899	12,4	653	
Rum	41.714	42.204	1,2	490	
Sonst. Whisky	247	606	145,6	359	
Scotch Whisky	15.083	15.432	2,3	349	
Brandy	4.881	5.216	6,9	335	
Sambuca	1.860	2.060	10,7	200	
Eierliköre	18.685	18.823	0,7	138	
Amaretto	4.296	4.419	2,9	124	
Calvados	524	625	19,4	102	
Gin/Genever	20.146	20.234	0,4	88	
Tequila	1.486	1.548	4,2	63	
Bitterliköre	5.706	5.732	0,5	26	
Rum-Verschnitt	632	651	3,0	19	
Cachaça	1.510	1.528	1,2	18	
Aquavit	1.286	1.300	1,1	14	
Enzian	105	111	5,3	6	
Bärwurz	73	77	5,6	4	
Armagnac	23	26	11,4	3	
Tresterbrand	14	17	17,6	3	
Canadian Whisky	309	312	0,8	2	
Cognac	1.010	1.011	0,1	1	
Jagertee	428	428	0,0	0	
Steinhäger	28	26	- 8,2	-	2
Sonst. klare Spirituosen	121	113	- 6,2	-	7
Doppelwacholder	93	85	- 8,4	-	8
Wacholder	319	310	- 2,6	-	8
Obstbrand	16.232	16.219	- 0,1	-	13
Doppelkümmel	287	262	- 8,9	-	26
Kümmel	1.106	1.074	- 2,9	-	32
Korn	17.329	17.235	- 0,5	-	95
Moccaliköre	699	562	- 19,7	-	138
Malt Whisky	3.395	3.137	- 7,6	-	258
Ouzo	17.293	16.997	- 1,7	-	296
Raki	1.793	1.492	- 16,8	-	301
Bourbon Whiskey	12.845	12.544	- 2,3	-	301
Wodka	78.389	78.048	- 0,4	-	341
Doppelkorn	10.519	10.008	- 4,9	-	512
Klarer	7.978	7.279	- 8,8	-	699
Weinbrand	19.578	18.852	- 3,7	-	726
Grappa	3.770	2.917	- 22,6	-	853
Pfefferminzliköre	12.769	10.850	- 15,0	-	1.918
Branntwein-Verschnitt	16.597	14.657	- 11,7	-	1.941
Halbbitterliköre	49.584	46.843	- 5,5	-	2.741
Spirituosen gesamt	481.540	479.415	- 0,4	- 2.125	
Spirituosen-Mixg. (RTD)	49.086	63.079	28,5	+ 13.993	
Summe Spirituosen + RTD	530.626	542.494	2,2	+ 11.868	

^{*)} Absatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte 2021: 571 Mio. Flaschen (2020: 583 Mio. Flaschen)

Quelle: Information Resources

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Einfuhren an Spirituosen – Januar bis Dezember 2021/2020
Tabelle 2	Spirituosenbilanz
Tabelle 3	Die Spirituosenimporte der deutschen Spirituosenindustrie aus der EU 2021 in mengenmäßiger Rangfolge
Tabelle 4	Die 12 wichtigsten Herkunfts- und Ursprungsländer von Importspirituosen für den deutschen Spirituosenmarkt 2021
Tabelle 5	Die Spirituosenimporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten Herkunfts- und Ursprungsländer für den deutschen Spirituosenmarkt 2021
Tabelle 6	Ausfuhren an Spirituosen – Januar bis Dezember 2021/2020
Tabelle 7	Die Spirituosenexporte der deutschen Spirituosenindustrie in die EU 2021 in mengenmäßiger Rangfolge
Tabelle 8	Die 12 wichtigsten Empfängerländer der deutschen Spirituosenindustrie 2021
Tabelle 9	Die Spirituosenexporte gegliedert nach Gattungen der 12 wichtigsten Empfängerländer der deutschen Spirituosenindustrie 2021
Tabelle 10	Außenhandel mit Vorprodukten und Ethylalkohol bis/über 80 % vol, unvergällt – Januar bis Dezember 2021/2020
Tabelle 11	Einfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen – Januar bis Dezember 2021/2020
Tabelle 12	Ausfuhren an Likörweinen, Wermutweinen und sonstigen Weinen – Januar bis Dezember 2021/2020
Tabelle 13	Spirituosen-Hitparade im LEH 2020/2021 in Gesamtdeutschland (Flaschen)

Literaturverzeichnis

- **Daten aus der Alkoholwirtschaft** von 1983 bis 2022
Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gesundheitspolitik, Bonn, im Juli/August des jeweiligen Jahres
- **Die Spirituosenbranche – Jahresbericht** von 1983 bis 2022/2023
des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), Bonn, im April/Mai des jeweiligen Jahres
- **Alkoholische Getränke im Lebensmittel-Einzelhandel** – Januar bis Dezember 2020/2021
Ergebnisse von Information Resources GmbH, Düsseldorf
- **Außenhandelsstatistik für Spirituosen nach Ländern und Gattungen** – Kalenderjahr 2021
Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden
- **Spirituosenaußenhandel nach Ländern und Gattungen** von 1993 bis 1999
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in **alkohol-industrie**, Bonn, in den entsprechenden Jahrgängen*
- **Entwicklungen des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 1997**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben im **Spirituosen-Jahrbuch 1999**, Berlin, und **Sonderdruck des BSI** „Zusatzstoff-Zulassungsrecht-Verpackungsverordnung und Außenhandel in der Spirituosenindustrie“ 1998, Bonn*
- **Entwicklungen des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2000**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in **alkohol-industrie** Nr. 11 und 12/2001, Bonn*
- **Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben im **Sonderdruck des BSI 2011**, Bonn*
- **Pro-Kopf-Verbrauch an Spirituosen und alkoholhaltigen Getränken**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben im **Sonderdruck des BSI 2002**, Bonn*
- **Außenhandel mit Spirituosen**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI 2003 und 2004**, Bonn*
- **Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2004, 2005, 2008 bis 2010**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Alkohol-Jahrbüchern 2006, 2007, 2009 bis 2012**, Tholey*
- **Der Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränken nach Bundesländern 2005 bis 2010**

*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Alkohol-Jahrbüchern** 2007 bis 2012, Tholey*

- **Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs an Spirituosen in Deutschland und in der EU 2004, 2006 bis 2021**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI** 2006, 2008 bis 2023, Bonn*
- **Entwicklung des Außenhandels mit Spirituosen nach Ländern und Gattungen 2006 bis 2021**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI** 2008 bis 2023, Bonn*
- **Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2011, 2012, 2014 bis 2021**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI** 2013 bis 2023, Bonn*

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen 2021 in Deutschland und in der EU

(Stand: April 2023)

**von Diplom-Volkswirtin Angelika Wiesgen-Pick,
Geschäftsführerin des BSI**

Inhaltsverzeichnis

- I. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen und Getränken 2021
 1. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021
 2. Pro-Kopf-Verbrauch von Getränken in Deutschland 2021
- II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021 – gegliedert nach Spirituosenarten
- III. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021 – gegliedert nach Bundesländern
- IV. Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2021
- V. Bevorzugte Spirituosengattungen in den einzelnen Altersgruppen
- VI. Alkohol nach Getränkearten in Europa und weltweit 2020
- VII. Alkoholgehalte der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke
- VIII. Wechselwirkungen von Steuern und alkoholhaltigen Getränken
- IX. Ausblick und weitere Entwicklungen

Tabellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

Der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen ist ein wichtiger Indikator für die Entwicklung am Spirituosenmarkt. In der nachfolgenden Ausführung wird der Pro-Kopf-Konsum im Vergleich mit anderen alkoholhaltigen Getränken analysiert. Des Weiteren wird der Pro-Kopf-Verbrauch nach einzelnen Spirituosenarten in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands, der Absatz einzelner Spirituosengattungen im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) als auch die bevorzugten Spirituosensegmente in einzelnen Altersgruppen sowie abschließend auch der Konsum von alkoholhaltigen Getränken nach Getränkearten in Europa und weltweit dargestellt. Die hierzu zusammengetragenen Daten basieren auf unterschiedlichen Quellen, wie z. B. den Analysen des Statistischen Bundesamtes, des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V., der Marktforschungsinstitute – GfK SE, Circana (ehem. Information Resources GmbH – IRI) und NielsenIQ – der Zeitschrift Stern und der internationalen Marktforschung „the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis)“, London/Großbritannien.

I. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen und Getränken 2021

1. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021

Der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen betrug im Jahr 2021 – nach endgültigen Angaben des ifo Instituts – 5,2 Liter in der **Bundesrepublik Deutschland**. Er stagnierte damit auf dem Vorjahresniveau.

Der Pro-Kopf-Konsum hatte seinen Höchststand im Jahr 1980 mit rund 8,0 Litern. Aufgrund der Branntweinsteuer-Erhöhungen in den Jahren 1981 und 1982 sank er überproportional. Der Pro-Kopf-Konsum ging im Zeitraum 1980 bis 2021 um 2,8 Liter bzw. um 35,0 % zurück.

Entwicklungen des Pro-Kopf-Konsums im Zeitraum 1980 bis 2020

Jahr	Verbrauch pro Kopf
1980	8,0
1981	7,6
1982	6,8
1990	6,2
1991	7,5
1993	7,0
1994	6,7
1995	6,5
1996	6,3
1997	6,1
1998	6,0
1999	5,9
2000	5,8
2001	5,8
2002	5,9
2003	5,9
2004	5,8
2005	5,7
2006	5,7
2007	5,6
2008	5,5
2009	5,4
2010	5,4
2011 ^{*)}	5,5
2012	5,5
2013	5,5
2014	5,4
2015	5,4
2016	5,4
2017	5,4
2018	5,4
2019	5,3
2020	5,2
2021	5,2

Fettgedruckte Jahreszahlen kennzeichnen Alkoholsteuererhöhungen für Spirituosen (bis 2017 als Branntweinsteuer benannt)

^{*)} Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011

Des Weiteren konnte die Konsolidierung zwischen den alten und den neuen Bundesländern im Zeitraum von 1991 bis 1998 abgeschlossen werden. Seit diesem Zeitpunkt ist das Niveau des Spirituosenkonsums in den alten und den neuen Bundesländern „relativ“ angeglichen: Pro-Kopf-Konsum im Westen rund 5,2 Liter und in den neuen Bundesländern rund 5,4 Liter pro Kopf.

2. Pro-Kopf-Verbrauch von Getränken in Deutschland 2021

Der **Pro-Kopf-Konsum von Getränken** in Deutschland sank – nach endgültigen Angaben des ifo Instituts – im Jahr 2021 um 10,7 Liter pro Kopf bzw. um 1,5 % auf insgesamt 705,2 Liter. Damit ist die physische Aufnahmefähigkeit an Getränken, die pro Person im Durchschnitt mit rund 740 Litern pro Jahr und Kopf angegeben wird, in etwa erreicht (vgl. auch Tabelle 1).

Am Getränkeverbrauch waren die einzelnen **alkoholhaltigen und alkoholfreien Getränkergattungen** im Jahr 2021 wie folgt beteiligt:

- Der Pro-Kopf-Verbrauch der alkoholhaltigen Getränke (Bier, Wein, Schaumwein und Spirituosen) betrug 118,5 Litern. Dies entspricht einem Anteil – bezogen auf den gesamten Getränkeverbrauch – in Höhe von 16,8 %. Der Verbrauch der alkoholhaltigen Getränke verringerte sich dabei 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 3,1 Liter bzw. um 2,5 %.
- Der Konsum pro Kopf der alkoholfreien Getränke (Wässer, Erfrischungsgetränke und Fruchtsäfte) lag 2021 bei 270,3 Liter und verringerte sich im Vorjahresvergleich um 7,0 Liter bzw. um 2,5 %. Dieses entspricht einem Anteil in Höhe von 38,3 % – bezogen auf den gesamten Getränkemarkt.
- Der Pro-Kopf-Verbrauch der Heiß- und Hausgetränke (z. B. Bohnenkaffee, Schwarzer Tee, Kräuter-/Früchtetee und Milch) erzielte 2021 einen Anteil – bezogen auf den gesamten Getränkemarkt – in Höhe von 44,9 % – bei einem Absolutwert von 316,4 Litern. Dies entspricht einer Abnahme um 0,6 Litern pro Kopf bzw. um 0,2 % im entsprechenden Vorjahresvergleich.

Innerhalb der Gruppe der alkoholhaltigen Getränke

- hatte Bier mit einem Pro-Kopf-Konsum von 89,4 Litern im Jahr 2021 erneut den höchsten Anteil – nämlich 75,4 % – bezogen auf alle alkoholhaltigen Getränke. Dabei sank der Bierkonsum im Jahr 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich um 3,0 Litern pro Kopf bzw. um 3,2 %,
- verzeichnete der Pro-Kopf-Konsum von Wein mit 20,7 Litern eine Stagnation auf Vorjahresniveau bei einem Anteil – bezogen auf alle alkoholhaltigen Getränke – in Höhe von 17,5 %,
- verzeichnete der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen ebenfalls eine Stagnation mit 5,2 Litern auf Vorjahresniveau bei einem Anteil am Gesamtmarkt der alkoholhaltigen Getränke in Höhe von 4,4 %,
- verringerte sich der Pro-Kopf-Konsum von Schaumwein um 0,1 Liter bzw. um 3,0 % auf 3,2 Litern im Jahr 2021 mit einem Anteil am Gesamtmarkt der alkoholhaltigen Getränke in Höhe von 2,7 %.

Tabelle 2 verdeutlicht den Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke und die Verbraucherausgaben. Beim Pro-Kopf-Verbrauch ist festzuhalten, dass in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit als offizielle Zahlen für den durchschnittlichen Alkoholgehalt für alkoholhaltige Getränke seit 1995 folgende festgelegt worden sind:

- für Spirituosen 33,0 % vol,
- für Wein 11,0 % vol,
- für Schaumwein 11,0 % vol und
- für Bier 4,8 % vol.

Die Anteile des Pro-Kopf-Konsums und der Steuereinnahmen – bezogen auf alle alkoholhaltigen Getränke (Bier, Wein, Schaumwein und Spirituosen) – zeigt Tabelle 3:

- Die Einnahmen des Bundes aus Abgaben an alkoholhaltigen Getränken betragen im Jahr 2021 in der Summe 3.014,0 Mio. € (ohne Alkopopsteuer):
 - Der Anteil der Biersteuer betrug 19,4 %.
 - Der Anteil der Weinsteuer (Nullsteuersatz) lag bei 0,0 %.
 - Der Anteil der Spirituosen hieran betrug 69,3 %.
 - Der Anteil der Schaumweinsteuer machte hieran 11,3 % aus.
- Der Pro-Kopf-Verbrauch von alkoholhaltigen Getränken betrug im Jahr 2021 in der Summe 118,5 Liter:
 - Der Pro-Kopf-Konsum von Bier war dabei relativ hoch und hatte einen Anteil von 75,4 % – bezogen auf den Gesamtkonsum aller alkoholhaltigen Getränke.
 - Der Pro-Kopf-Konsum von Wein lag anteilmäßig bei 17,5 % – bezogen auf den Gesamtmarkt des Pro-Kopf-Konsums aller alkoholhaltigen Getränke.
 - Der Spirituosenmarkt hatte einen Anteil von 4,4 % – bezogen auf den Pro-Kopf-Konsum aller alkoholhaltigen Getränke.
 - Der Anteil des Schaumwein-Pro-Kopf-Konsums lag bei 2,7 % – bezogen auf den Gesamtmarkt des Pro-Kopf-Konsums aller alkoholhaltigen Getränke.

Die nachfolgende Analyse verdeutlicht diese Relationen:

Getränkeart	Steuereinnahmen 2021 (in Mio. €)	Pro-Kopf-Verbrauch 2021 (in Liter)
Bier	584,4	89,4
Wein	0,0	20,7
Schaumwein	340,6	3,2
Spirituosen	2.089,0 ^{*)}	5,2
Summe	3.014,0	118,5

^{*)} Aufgrund der im Jahr 2020 vorgezogenen Steuereinnahmen für 2021 müsste der offizielle Ausweis im Jahr 2021 in Höhe von 2.089 Mio. € um rund 100 Mio. € (Sonderzahlungen aus 2020) erhöht werden, um den tatsächlichen Marktverhältnissen gerecht zu werden.

Tabelle 4 verdeutlicht die Anteile des Pro-Kopf-Konsums in den alten und den neuen Bundesländern sowie in reinem Alkohol bezogen auf die verschiedenen alkoholhaltigen Getränke.

Tabelle 1

Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2020/2021

Getränkeart	2020	2021 ¹⁾
Alkoholgetränke	121,6	118,5
Bier	92,4	89,4
Wein ²⁾	20,7	20,7
Schaumwein	3,3	3,2
Spirituosen ³⁾	5,2	5,2
Alkoholfreie Getränke	277,3	270,3
Wässer ⁴⁾	132,6	123,4
Erfrischungsgetränke ⁵⁾	114,7	118,4
Fruchtsäfte ⁶⁾	30,0	28,5
Heiß- u. Hausgetränke	317,0	316,4
Bohnenkaffee ⁷⁾	168,0	169,0
Schwarzer-/Grüntee ⁸⁾	28,3	28,8
Kräuter-/Früchtetee ⁹⁾	42,0	42,7
Milch ¹⁰⁾	78,7	75,9
Insgesamt	715,9	705,2

1) Endgültige Angaben

2) Einschließlich Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein); jeweils Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.)

3) Einschließlich Spirituosen-Mixgetränke, umgerechnet auf einen durchschnittlichen Alkoholgehalt von 33 % vol

4) Natürliche Mineralwässer (einschl. Heilwässer), Quell- und Tafelwässer

5) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Tee-Getränke und Postmix-Absatz

6) Einschließlich Fruchtnektare und Gemüsesäfte

7) 37 Gramm Röstkaffee pro Liter

8) 8,4 Gramm Tee (*Camellia sinensis*) pro Liter

9) 11,8 Gramm Kräuter-/Früchtetee pro Liter

10) Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne (Konsummilch, Butter-, Magermilch, Sauermilch und Milchmixgetränke)

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Tabelle 2

Pro-Kopf-Verbrauch an verschiedenen alkoholhaltigen Getränken und Verbraucherausgaben¹⁾

	Verbrauch pro Kopf (in Liter Fertigware)	Verbrauch pro Kopf (in Liter Alkohol ²⁾)	Verbraucher- ausgaben (in Mrd. €)
Bier			
2015	102,9	4,9	-
2016	100,7	4,8	-
2017	98,0	4,7	-
2018	99,0	4,8	-
2019	96,8	4,6	-
2020	92,4	4,4	-
2021 ³⁾	89,4	4,3	-
Spirituosen			
2015	5,4	1,8	-
2016	5,4	1,8	-
2017	5,4	1,8	-
2018	5,4	1,8	-
2019	5,3	1,7	-
2020	5,2	1,7	-
2021 ³⁾	5,2	1,7	-
Wein			
2015	20,5	2,3	7,00 ⁴⁾
2016	21,1	2,3	7,10 ⁴⁾
2017	20,9	2,3	7,10 ⁴⁾
2018	20,5	2,3	7,40 ⁴⁾
2019	20,1	2,2	7,30 ⁴⁾
2020	20,7	2,3	6,80 ⁴⁾
2021 ³⁾	20,7	2,3	7,60 ⁴⁾
Schaumwein			
2015	3,7	0,4	-
2016	3,7	0,4	-
2017	3,5	0,4	-
2018	3,4	0,4	-
2019	3,4	0,4	-
2020	3,3	0,4	-
2021 ³⁾	3,2	0,4	-

¹⁾ Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011

¹⁾ Zur Umrechnung durchschnittlicher Alkoholgehalt der Fertigware:

Spirituosen: 33,0 % vol seit 1995 • bis 1994: 36,0 % vol

Wein: 11,0 % vol

Schaumwein: 11,0 % vol

Bier: 4,8 % vol

³⁾ Endgültige Angaben

⁴⁾ Ab 2012 Gesamtabsatz im Inland (In-Home-Konsum, ohne Außer-Haus-Verbrauch) bewertet zum Durchschnittspreis GfK-HHP und Expertenschätzung Hochschule Geisenheim University

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure, Deutscher Brauer-Bund, Deutscher Weinbauverband, Verband Deutscher Sektkellereien

Tabelle 3

Pro-Kopf-Verbrauch und Einnahmen aus den Verbrauchsteuern für alkoholhaltige Getränke

Alkoholgenuss: Der Staat trinkt mit!

endgültige Angaben 2021

Pro-Kopf-Vergleich

¹⁾ Anteil des Getränkes bezogen auf den Gesamt-Pro-Kopf Konsum in Höhe von 118,5 l.

Steuereinnahmen

²⁾ Anteil bezogen auf die Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von 3.014,0 Mio. €.

³⁾ Aufgrund der im Jahr 2020 vorgezogenen Steuereinnahmen für 2021 müsste der offizielle Ausweis im Jahr 2021 in Höhe von 2.089 Mio. € um rund 100 Mio. € (Sonderzahlungen aus 2020) erhöht werden, um den tatsächlichen Marktverhältnissen gerecht zu werden.

Quellen: Statistisches Bundesamt / ifo Institut (2022) / Ratgeberzentrale

Wein

20,7 l

0,0 Mio. €



17,5 % ¹⁾

0,0 % ²⁾

Sekt

3,2 l

340,6 Mio. €



2,7 % ¹⁾

11,3 % ²⁾

Bier

89,4 l

584,4 Mio. €



75,4 % ¹⁾

19,4 % ²⁾

Spirituosen

5,2 l

2.089,0 Mio. € ³⁾



4,4 % ¹⁾

69,3 % ²⁾

Tabelle 4

Verbrauch von Spirituosen und alkoholhaltigen Getränken 1990 bis 2021
(Liter Fertigware/reiner Alkohol)

Jahr	Spirituosen		
	Gesamtdeutschland	alte Bundesländer	neue Bundesländer
1990	-	6,2	-
1991	7,5	6,2	12,9
1993	7,0	6,1	12,0
1994	6,7	6,0	10,0
1995	6,5	6,0	9,0
1996	6,3	6,0	8,0
1997	6,1	6,0	7,0
1998	6,0	6,0	6,5
1999	5,9	5,9	6,3
2000	5,8	5,8	6,1
2001	5,8	5,8	6,0
2002	5,9	5,9	5,9
2003	5,9	5,9	5,9
2004	5,8	5,8	5,8
2005	5,7	5,7	5,8
2006	5,7	5,7	5,8
2007	5,6	5,6	5,8
2008	5,5	5,5	5,7
2009	5,4	5,4	5,6
2010	5,4	5,4	5,6
2011 ¹⁾	5,5	5,5	5,7
2012	5,5	5,5	5,7
2013	5,5	5,5	5,7
2014	5,4	5,4	5,6
2015	5,4	5,4	5,6
2016	5,4	5,4	5,6
2017	5,4	5,4	5,6
2018	5,4	5,4	5,6
2019	5,3	5,3	5,5
2020	5,2	5,2	5,4
2021 ²⁾	5,2	5,2	5,4

2021 ²⁾	Fertigware	Anteile in %	reiner Alkohol	Anteil in %
Spirituosen	5,2	4,4	1,7	19,5
Bier	89,4	75,4	4,3	49,4
Wein	20,7	17,5	2,3	26,4
Schaumwein	3,2	2,7	0,4	4,6
Summe aller alkoholhaltiger Getränke	118,5	100,0	8,7	100,0

1) Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011

2) Endgültige Angaben

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure, Deutscher Brauer-Bund, Deutscher Weinbauverband, Verband Deutscher Sektkellereien

II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021 – gegliedert nach Spirituosenarten

Der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) weist seit 1991 die Marktversorgung mit Spirituosen und den Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen für Deutschland – gegliedert nach den einzelnen Spirituosengattungen – aus. Dabei errechnet sich die Marktversorgung aus der Spirituosenproduktion zuzüglich der Spirituoseneinfuhren minus der Spirituosenexporte. Der Pro-Kopf-Verbrauch entspricht dabei der Division der Marktversorgung durch die Zahl der Einwohner im gesamten Bundesgebiet unter folgenden Bedingungen der verwendeten Zahlen des Statistischen Bundesamtes:

- Die Zahlen zum Spezialaußenhandel mit Spirituosen umfassen alle ein- und ausgehenden Waren mit Eigen- und Lohnveredelungen, ohne Durchfuhr, ohne Lagerverkehr und ohne Vorprodukte aus Wein.
- Die Zahlen zum Spezialaußenhandel mit Spirituosen werden dabei von Liter Alkohol in Liter Fertigware mit Hilfe der aktuellen BSI-Umrechnungsdivisoren berechnet.
- Die Daten zur Produktion beziehen sich auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in der Spirituosenindustrie.
- Doppelzählungen ergeben sich bei den Produktions- und Außenhandelszahlen (insbesondere bei Whisk[e]ys und Rum); eine Eliminierung ist jedoch nicht umfassend möglich, da keine entsprechenden gültigen Statistiken vorliegen. Insofern ist der Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen aufgrund der vorgenannten Berechnungen – trotz geringer Kürzungen noch – zu hoch ausgewiesen. Der Spirituosenimport wird nach Analysen der Marktforschung GfK SE für das Jahr 2021 auf rund 42 % – bezogen auf den gesamten Spirituosenmarkt – geschätzt.

Einen Überblick über die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs der einzelnen Spirituosengattungen 2021 (nach endgültigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes) – unter den vorgenannten Einschränkungen – gibt Tablelle 5. Dieser belegt den überproportional hohen Pro-Kopf-Verbrauch bei folgenden Gattungen:

- Liköre mit 1,64 Litern pro Kopf und
- Korn und anderer Branntwein (inkl. Steinhäger) mit 0,98 Litern pro Kopf sowie
- Wodka mit 0,92 Litern pro Kopf.

Relativ gering war der Konsum pro Kopf bei folgenden Spirituosensegmenten – wie bereits in den vergangenen Jahren:

- Obstbrände mit 0,39 Litern pro Kopf,
- Branntwein aus Wein sowie Cognac und Armagnac mit 0,31 Litern pro Kopf und
- sonstige Spirituosen mit 0,26 Litern pro Kopf sowie
- Gin, Genever und Wacholder mit 0,25 Litern pro Kopf.

Der Pro-Kopf-Verbrauch der nachfolgenden Spirituosengattungen war dabei relativ konstant:

- Rum, Arrak und Taffia mit 0,69 Litern pro Kopf und
- Whisk(e)y mit 0,64 Litern pro Kopf.

Bezüglich der Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs für das Kalenderjahr 2021 kommt der BSI – aufgrund der vorgenannten Methode – auf einen durchschnittlichen Pro-Kopf-Konsum in Höhe von 6,08 Litern pro Kopf. Dies ist – in Abweichung von den Ergebnissen des ifo Instituts, die für das Jahr 2021 einen Pro-Kopf-Konsum von 5,2 Litern pro Kopf ausweisen – sicherlich insbesondere auf die sich bei Produktion und Außenhandel ergebenden (bereits erwähnten) Doppelzählungen, u. a. bei Whisk(e)ys und Rum, zurückzuführen (vgl. auch Ausnahmen der Berechnung – Kapitel II).

Tabelle 5

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs der einzelnen Spirituosengattungen 2021

Spirituosengattungen ohne RTD	Produktion Außenhandel Marktversorgung Anteile an der Marktversorgung Pro-Kopf-Verbrauch im gesamten Bundesgebiet 2021	Produktion ¹⁾	+ Importe ²⁾	- Exporte	= Marktversorgung in der Bundesrepublik Deutschland	Anteile an der Marktversorgung	Pro-Kopf-Verbrauch ³⁾ in der Bundesrepublik Deutschland
		in Mio. Liter	in Mio. Liter	in Mio. Liter	in Mio. Liter	in %	in Liter
Branntwein aus Wein sowie Cognac und Armagnac		27,1	11,6	13,2	25,5	5,0 %	0,31
Korn und anderer Branntwein (inkl. Steinhäger)		61,4	28,4	8,0	81,8	16,1 %	0,98
Gin und Genever, Wacholder		15,5	23,0	17,3	21,2	4,2 %	0,25
Obstbrände		24,2	11,4	3,1	32,5	6,4 %	0,39
Liköre		165,6	53,4	82,8	136,2	26,9 %	1,64
Rum, Arrak, Taffia		22,5	44,2	8,9	57,8	11,4 %	0,69
Whisk(e)y		7,7	71,9	26,5	53,1	10,5 %	0,64
Wodka		58,0	33,8	15,0	76,8	15,2 %	0,92
Sonstige Spirituosen		9,2	46,9	34,3	21,8	4,3 %	0,26
Insgesamt		391,2⁴⁾	324,6	209,1	506,7	100,0 %	6,08
Anteil Produktion an der Marktversorgung		77,2 %					
Anteil Import an der Marktversorgung		64,1 %					
Anteil Export an der Marktversorgung				41,3 %			

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Importe von Doppelzählungen bereinigt - Berechnungen des BSI

³⁾ Pro-Kopf-Verbrauch des ifo Instituts - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München für Spirituosen liegt 2021 bei rund 5,2 Liter (umfassende Berechnung unter Einbezug der kleineren Spirituosenunternehmen).

⁴⁾ Produktionszahlen ohne Alkopops

Anmerkung zu den Daten:

- Die Daten zur **Produktion** beziehen sich nur auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.
- Die Daten zum **Spezialaußenhandel** mit Spirituosen umfassen alle aus- und eingehenden Waren
 - ohne Eigenveredelung (EV) und Lohnveredelung (LV),
 - ohne Durchfuhr,
 - ohne Lagerverkehr,
 - ohne Vorprodukte aus Wein.
- Die Daten zum Spezialaußenhandel wurden im BSI von Liter Alkohol auf Liter Fertigware umgerechnet mit Hilfe der BSI-Umrechnungsdivisoren (vgl. Statistische Informationen Nr. St/17/1995 vom 14. Juni 1995 - Näherungswerte).
- Doppelzählungen, die eventuell bei den Produktions- und Außenhandelszahlen (bezüglich verschiedener Gattungen, z. B. Whisk[e]y, Rum) auftreten, sind nicht eliminiert worden.
- Die Zahl der Einwohner in den alten und neuen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland betrug im Jahr 2021 83,2 Mio. Einwohner - gem. endgültigen Angaben des Statistischen Bundesamtes auf Grundlage des Zensus 2011 (Stichtag: 31.12.2021).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

III. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2020 – gegliedert nach Bundesländern

Die Marktforschung Circana (ehem. Information Resources GmbH – IRI), Düsseldorf, hat auch für das Jahr 2021 eine Analyse des Spirituosenverbrauchs pro Kopf in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands erstellt. Sie legen dabei die Verkaufszahlen für Spirituosen im Lebensmittel-Einzelhandel in den einzelnen Bundesländern 2021 zugrunde.

Gemäß dieser Analyse war der Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021 –

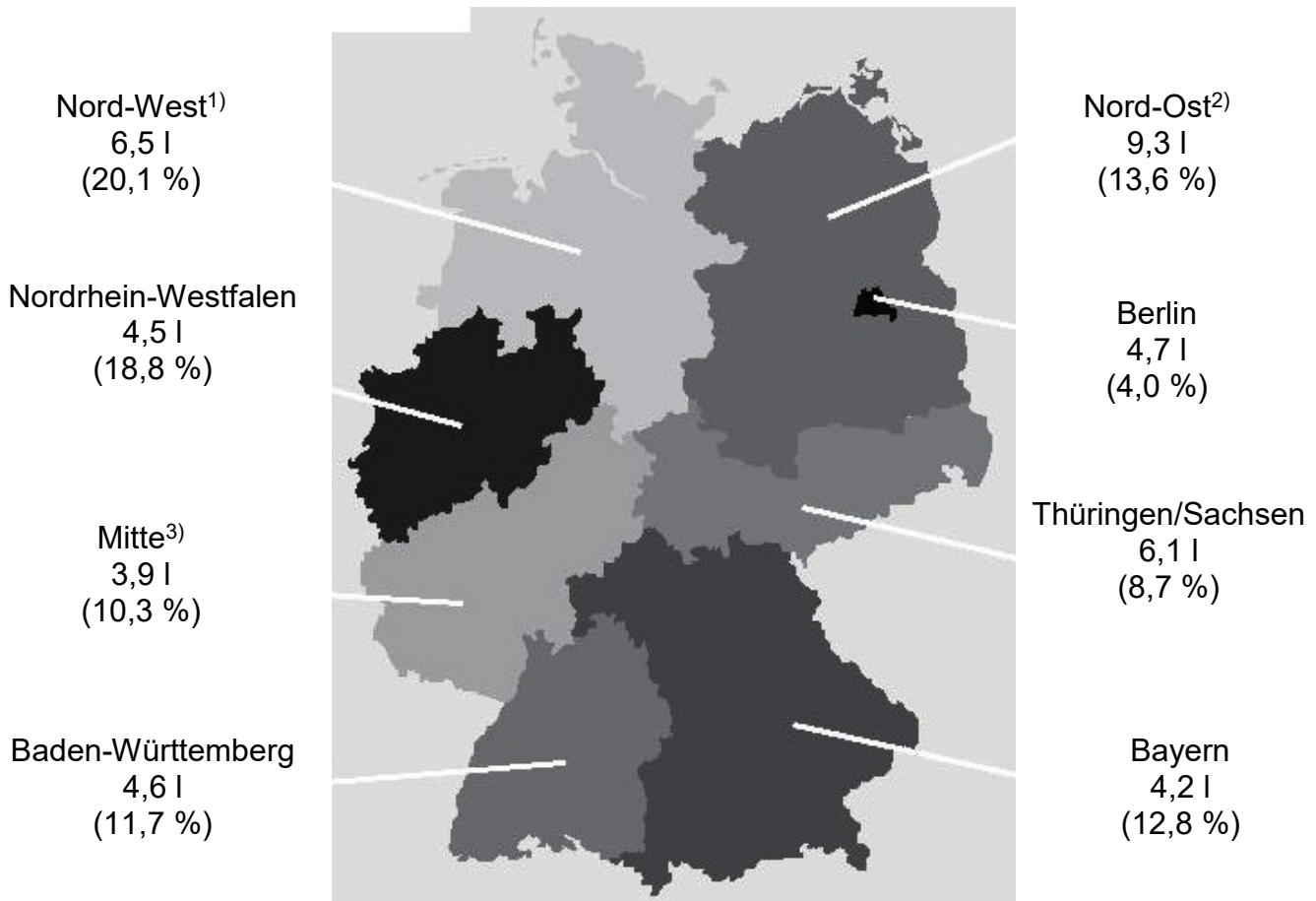
- wiederum **relativ hoch** – wie auch in den Vorjahren – in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 9,3 Litern, in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 6,5 Litern sowie auch in Thüringen/Sachsen mit 6,1 Litern – jeweils pro Kopf,
- weiterhin **relativ gering** in Bayern mit 4,2 Litern und in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 3,9 Litern – jeweils pro Kopf,
- **im Mittelfeld** des bundesdeutschen Pro-Kopf-Konsums von Spirituosen in Berlin mit 4,7 Litern und in Baden-Württemberg mit 4,6 Litern sowie in Nordrhein-Westfalen mit 4,5 Litern – jeweils pro Kopf.

Dieses Ergebnis verdeutlicht die als Tabelle 6 veröffentlichte Grafik von Circana. Sie gibt einen Überblick über die Entwicklung des Pro-Kopf-Konsums von Spirituosen nach Gebieten. Gerade in den Bundesländern mit relativ hohem Pro-Kopf-Konsum ist im Zeitraum seit 1991 feststellbar, dass dieser pro Jahr rückläufig ist.

Tabelle 6

Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021

(Anteile des Spirituosenkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

Bundesdurchschnitt 5,2 l = 100 %

¹⁾ Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

²⁾ Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

³⁾ Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Circana

IV. Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2021

Nach Analysen der Marktforschung Circana (ehem. Information Resources GmbH – IRI) zeigten sich die Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2021 wie in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 7

Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2021						
(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi $\hat{=}$ 26.739 Geschäfte [Stand: 1. Januar 2021]; Angaben in Prozent)						
Gebiet	Struktur des LEH-Potenzials	Absatzanteile bei:				Bevölkerung ¹⁾
		Bier ²⁾	Spirituosen	Wein ³⁾	Schaumwein	
Berlin	4	2	4	4	4	4
Nord-West⁴⁾	17	15	20	16	16	16
Nord-Ost⁵⁾	10	12	14	11	11	8
Nordrhein-Westfalen	18	19	18	17	17	22
Mitte⁶⁾	12	12	10	11	11	14
Thüringen/Sachsen	9	12	9	11	11	7
Baden-Württemberg	15	13	12	16	16	13
Bayern	15	15	13	14	14	16
Bundesgebiet gesamt	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Bevölkerung im Jahresdurchschnitt in der Bundesrepublik Deutschland 2021 rd. 83 Mio. Einwohner (vorläufige Angabe des Statistischen Bundesamtes auf Grundlage des Zensus 2011)

²⁾ LEH \geq 200 qm exklusive Aldi/Lidl/Norma

³⁾ Einschließlich Winzer- und Weingüter-Verkauf über LEH

⁴⁾ Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

⁵⁾ Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

⁶⁾ Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quellen: Information Resources, Statistisches Bundesamt

Tabellen 8 a und 8 b geben einen Überblick über die Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2021 nach Gebieten (Quellenbasis: Circana).

Tabelle 8 a

Absatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2021 nach Gebieten							
(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Basis: Spirituosenarten insgesamt je Gebiet $\hat{=}$ 100 %; Angaben in Prozent des Spirituosenabsatzes)							
Gebiet	Wein- brand/ Cognac	Rum	Liköre	Klare Whisk(e)y	Sonstige Spiri- tuosen	Spiri- tuosen- art insges.	
Berlin	10	8	33	33	10	6	100
Nord-West¹⁾	7	9	31	37	10	6	100
Nord-Ost²⁾	11	6	41	31	6	5	100
Nordrhein- Westfalen Mitte³⁾	6	7	34	37	10	6	100
Thüringen/ Sachsen	7	7	33	36	11	6	100
Baden- Württemberg	11	7	43	27	6	6	100
Bayern	6	7	36	35	11	5	100
Bundesgebiet insgesamt	6	7	38	34	10	5	100
	7	7	36	35	9	6	100

¹⁾ Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

²⁾ Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

³⁾ Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

Tabelle 8 b

Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2021 nach Gebieten

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Basis: Jede aufgeführte Spirituosenart über alle Gebiete $\hat{=}$ 100 %; Angaben in Prozent des Gesamtabsatzes je Spirituosenart)

Gebiet	Wein- brand/ Cognac	Rum	Liköre	Klare Whisk(e)y	Sonstige Spiri- tuosen
Berlin	6	4	4	4	4
Nord-West¹⁾	18	25	17	20	22
Nord-Ost²⁾	20	11	15	12	9
Nordrhein- Westfalen Mitte³⁾	14	18	18	21	20
Thüringen/ Sachsen	9	10	10	11	12
Baden- Württemberg	13	8	11	7	6
Bayern	9	11	12	12	15
Bundesgebiet insgesamt	11	13	13	13	12
	100	100	100	100	100

¹⁾ Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

²⁾ Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

³⁾ Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Information Resources

Die Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2021 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen stellen Tabellen 9 a und 9 b auf.

Tabelle 9 a

Absatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2021 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Basis: Spirituosenarten insgesamt je ¹⁾²⁾³⁾ \triangleq 100 %;
Angaben in Prozent des Spirituosenabsatzes)

	Wein- brand/ Cognac	Rum	Liköre	Klare	Whisk(e)y	Sonstige Spiri- tuosen	Typen, Formen und Größen insges.
GESCHÄFTSTYPEN:¹⁾							
Verbrauchermärkte	7	7	38	32	10	6	100
Discounter	8	8	33	39	8	4	100
Restl. LEH	9	7	37	35	7	5	100
ORGANISATIONSFORMEN:²⁾							
REWE-Gruppe	7	6	36	37	9	5	100
EDEKA-Gruppe	8	7	37	34	9	5	100
MARKANT-Gruppe	7	7	37	30	12	7	100
Restl. LEH	6	9	34	39	6	6	100
VERKAUFSFLÄCHEN:³⁾							
200 – 399 qm	11	6	38	35	6	4	100
400 – 799 qm ^{*)}	8	7	37	35	8	5	100
800 – 1.499 qm	7	7	38	34	8	6	100
1.500 – 2.499 qm	7	7	37	33	9	7	100
2.500 – 4.999 qm	7	7	38	30	11	7	100
5.000 qm und mehr	7	7	34	31	14	7	100
LEH gesamt	7	7	36	35	9	6	100

^{*)} Inklusive Discounter ohne Aldi

Quelle: Information Resources

Tabelle 9 b

Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosenarten im LEH 2021 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Basis: Jede aufgeführte Spirituosenart über insgesamt je ¹⁾²⁾³⁾ $\hat{=}$ 100 %; Angaben in Prozent des Gesamtabsatzes je Spirituosenart)

	Wein- brand/ Cognac	Rum	Liköre	Klare	Whisk(e)y	Sons- tige Spiri- tuosen
GESCHÄFTSTYPEN:¹⁾						
Verbrauchermärkte	56	58	62	55	67	69
Discounter	36	36	30	38	28	25
Restl. LEH	8	6	8	7	5	6
ORGANISATIONSFORMEN:²⁾						
REWE-Gruppe	22	21	24	26	25	23
EDEKA-Gruppe	46	41	41	39	38	37
MARKANT-Gruppe	19	18	20	17	26	23
Restl. LEH	13	20	15	18	11	17
VERKAUFSFLÄCHEN:³⁾						
200 – 399 qm	3	1	2	2	1	1
400 – 799 qm ^{*)}	42	41	35	43	32	30
800 – 1.499 qm	18	19	20	18	18	20
1.500 – 2.499 qm	12	12	14	12	12	15
2.500 – 4.999 qm	13	13	15	11	16	16
5.000 qm und mehr	12	14	14	14	21	18
Gesamtsumme bei ¹⁾²⁾³⁾	100	100	100	100	100	100

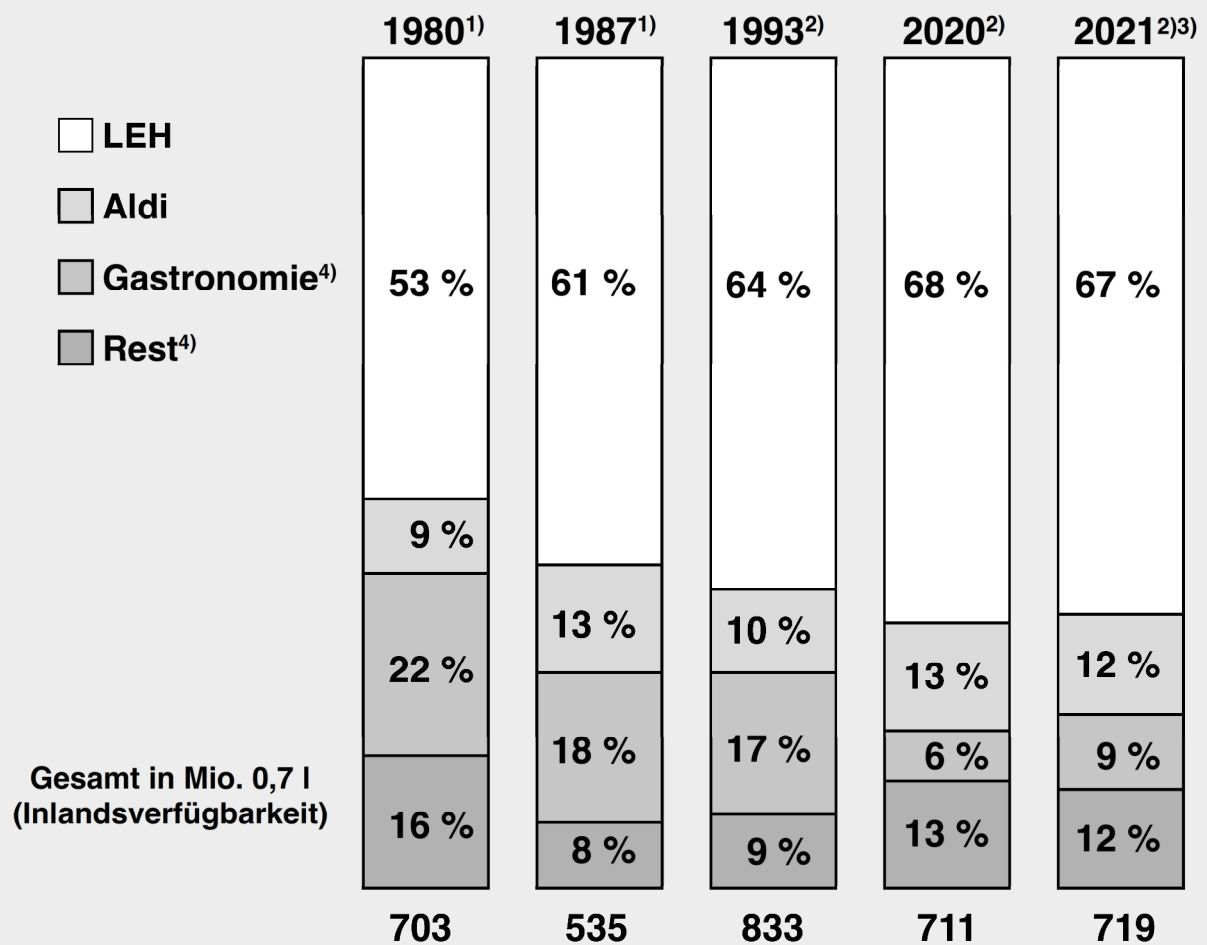
^{*)} Inklusive Discounter ohne Aldi

Quelle: Information Resources

Eine Übersicht über die Absatzmittlerstruktur für Spirituosen (z. B. Verkauf im Lebensmittelhandel, in der Gastronomie etc.) gibt Tabelle 10.

Tabelle 10

Spirituosenabsatz – Absatzmittlerstruktur in der Bundesrepublik 1980 bis 2021



1) 1980 – 1990: Angaben beziehen sich auf die **alten Bundesländer**.

2) 1993 – 2021: Angaben beziehen sich auf **Bundesrepublik Deutschland**.

3) Vorläufige Zahlen

4) Teilweise geschätzt – Information von Information Resources

Quelle: Information Resources

V. Bevorzugte Spirituosengattungen in den einzelnen Altersgruppen

Nach der Analyse von Gruner + Jahr AG & Co. KG, Hamburg, „Stern – Markt-Media-Studie 10, 2003“ (neuere Untersuchungsergebnisse lagen bei Redaktionsschluss nicht vor) zeigten sich bezüglich der bevorzugten Spirituosensorten in den einzelnen Altersgruppen folgende Entwicklungen:

Spirituosenverwender waren 2002 und 2003 einmal pro Jahr

- im Bereich der 18- bis 29-jährigen Konsumenten 12,71 %,
- im Bereich der 30- bis 49-jährigen Verbraucher 22,82 % und
- im Bereich der 50- bis 64-jährigen Konsumenten 14,80 %.

Im Bereich der 18- bis 29-jährigen Spirituosenskonsumenten wurden insbesondere Spirituosens-Fertigmixgetränke, Fruchttige Softspirituosens, Wodka, Sonstige Spirituosens, Tequila, Weißer Rum, Scotch Whisky, Bourbon Whiskey, Gin, Brauner Rum, Sambuca, Irish Whisky, Calvados und Raki nachgefragt.

Bei den 30- bis 49-jährigen Spirituosenskonsumenten werden folgende Spirituosengattungen bevorzugt: Ouzo, Grappa, Griechischer Weinbrand und Malt Whisky.

Die 50- bis 64-jährigen Spirituosenskonsumenten tranken überwiegend die traditionellen Spirituosengattungen wie: Magenbitter, Kräuterlikör, Deutscher Weinbrand, Korn, Aperitif, Cognac, Andere Liköre, Obstbrand, Fruchtlikör, Aquavit und Spanischer Brandy (Tabelle 11 a).

Tabelle 11 b gibt überdies einen Überblick über die einerseits von Männern und andererseits von Frauen bevorzugten Spirituosengattungen in den einzelnen Altersgruppen.

Tabelle 12 informiert über die Käuferstruktur – nach Analysen der Marktforschung GfK SE – im Jahr 2021. Dieser Analyse zufolge war die an Spirituosens interessierteste Käufergruppe (1) mit 70 Jahren und älter (73,1 %) sowie (2) zwischen 60 bis 69 Jahren (71,4 %) und (3) zwischen 50 bis 59 Jahren (71,3 %) zu finden. Jüngere Konsumenten von 18 bis 29 und von 30 bis 39 Jahren fragten Spirituosens dabei 59,5 % und 61,4 % nach – vgl. Grafik. Im Durchschnitt der Käuferreichweite lag die Käufergruppe im Alter von 40 bis 49 Jahren (69,9 %).

Tabelle 13 a enthält eine Analyse der Marktforschung GfK über die Haushalte, die mindestens einmal pro Jahr eine Spirituose kauften und Tabelle 13 b nach der mengenmäßigen Reihenfolge der verkauften Spirituosengattungen. Die Käuferreichweite lag im Jahr 2021 in Deutschland bei 68,5 %.

Tabelle 11 a Die bevorzugten Spirituosenarten in den einzelnen Altersgruppen 2002/2003/2004

Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat	Gesamt- bevölkerung 18 – 64 Jahre	18 – 29 Jahre	30 – 49 Jahre	50 – 64 Jahre
Mio.	50,33	12,71	22,82	14,8
	%	%	%	%
Spirituosen-Fertigmixgetr.	13,1	28,0	10,1	4,8
Fruchtige Softspirituosen	12,8	22,5	11,4	6,8
Wodka	12,5	20,4	11,0	8,0
Sonstige Spirituosen	11,3	17,2	9,7	8,8
Tequila	7,0	13,4	5,8	3,3
Weißer Rum	6,6	11,1	5,9	3,7
Scotch Whisky	8,0	8,8	8,5	6,3
Bourbon Whiskey	6,2	7,5	6,5	4,5
Gin	4,5	6,4	4,2	3,3
Brauner Rum	5,1	5,3	4,9	5,2
Sambuca	3,7	4,9	3,8	2,7
Irish Whiskey	3,8	4,2	3,9	3,2
Calvados	3,5	3,7	3,3	3,7
Raki	3,3	3,5	3,3	3,2
Ouzo	9,0	7,7	10,0	8,4
Grappa	7,9	5,7	9,2	8,0
Griechischer Weinbrand	5,2	2,7	6,1	6,1
Malt Whisky	3,9	3,2	4,6	3,4
Magenbitter	15,5	7,6	15,9	21,9
Kräuterlikör	17,1	12,2	17,0	21,4
Deutscher Weinbrand	15,9	7,1	17,7	20,7
Korn	12,4	9,1	11,9	15,9
Apéritif	13,6	9,3	14,8	15,4
Cognac	11,3	5,0	12,8	14,5
Anderer Likör	13,3	12,7	13,0	14,2
Obstbrand	9,8	5,4	9,6	13,7
Fruchtlikör	12,5	12,5	11,9	13,4
Aquavit	6,0	3,4	6,7	7,2
Spanischer Brandy	3,3	2,1	3,6	3,8

Quelle: 10. Ausgabe der Markt-Media-Studie Markenprofile,
Anzeigenverkaufsleitung Stern, Gruner + Jahr AG & Co. KG

Tabelle 11 b Die typischen Spirituosenverwender – Segmente 2002/2003/2004

1. Männer

1.1. Männer/18 – 29 Jahre

Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat	Gesamtbevölkerung 18 – 64 Jahre	Männer	Männer 18 – 29 Jahre	Index (alle Männer = 100)
Mio.	50,33	25,1	6,5	
	%	%	%	
Spirituosen-Fertigmixgetr.	13,1	14,5	31,7	219
Tequila	7,0	9,7	17,9	185
Weißer Rum	6,6	8,7	13,5	155
Sonstige Spirituosen	11,3	12,3	18,1	147
Wodka	12,5	17,7	25,8	146
Sambuca	3,7	4,6	6,7	146
Gin	4,5	6,1	8,6	141
Bourbon Whiskey	6,2	10,1	11,5	114
Irish Whiskey	3,8	5,9	6,5	110
Scotch Whisky	8,0	13,1	14,2	108
Brauner Rum	5,1	6,7	7,2	107
Raki	3,3	4,6	4,9	107
Calvados	3,5	4,7	5,0	106

1.2. Männer/30 – 49 Jahre

Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat	Gesamtbevölkerung 18 – 64 Jahre	Männer	Männer 30 – 49 Jahre	Index (alle Männer = 100)
Mio.	50,33	25,1	11,43	
	%	%	%	
Griechischer Weinbrand	5,2	7,2	9,3	129
Grappa	7,9	10,4	12,4	119
Malt Whisky	3,9	6,3	7,5	119
Spanischer Brandy	3,3	4,8	5,6	117
Ouzo	9,0	11,0	12,4	113

Tabelle 11 b Die typischen Spirituosenverwender – Segmente 2002/2003/2004

1.3. Männer/50 – 64 Jahre

Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat	Gesamtbevölkerung 18 – 64 Jahre	Männer	Männer 50 – 64 Jahre	Index (alle Männer = 100)
Mio.	50,33	25,1	7,18	
	%	%	%	
Obstbrand	9,8	14,9	21,6	145
Magenbitter	15,5	21,9	30,8	141
Korn	12,4	20,0	26,2	131
Deutscher Weinbrand	15,9	23,7	30,4	128
Kräuterlikör	17,1	20,9	26,3	126
Cognac	11,3	16,6	20,6	124
Aquavit	6,0	8,5	10,1	119

2. Frauen

Spirituosenverwender mindestens 1 x im Monat	Gesamtbevöl. 18 – 64 Jahre	Frauen gesamt	Frauen 18 – 29 Jahre	Frauen 30 – 49 Jahre	Frauen 50 – 64 Jahre
Mio.	50,33	25,23	6,22	11,39	7,62
	%	%	%	%	%
Fruchtige Softspirituosen	12,8	13,5	24,0	11,9	7,3
Apéritif	13,6	13,7	9,0	15,4	15,2
Fruchtlikör	12,5	15,8	13,5	15,9	17,4
Anderer Likör	13,3	18,6	17,5	18,0	20,3

Quelle: 10. Ausgabe der Markt-Media-Studie Markenprofile, Anzeigenverkaufsleitung Stern, Gruner + Jahr AG & Co. KG

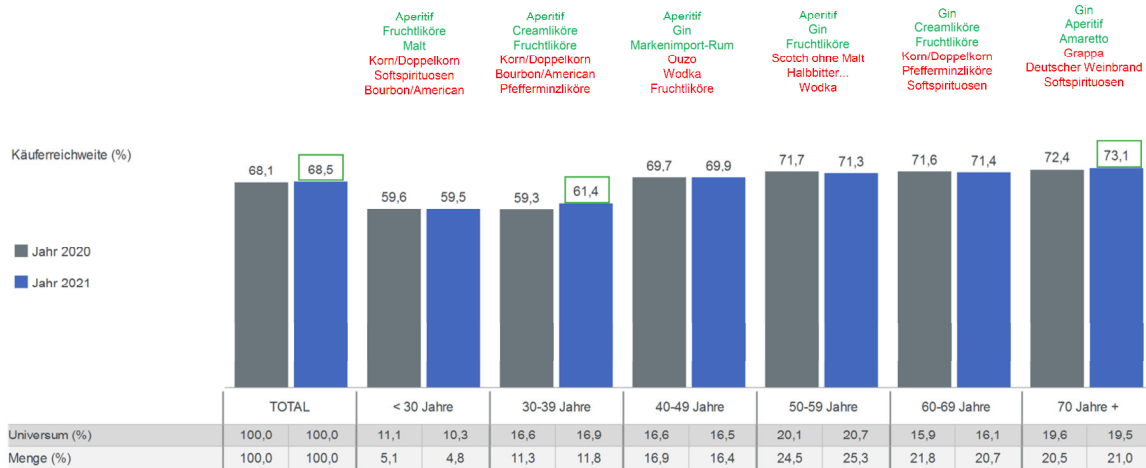
Tabelle 12

Wer kauft Spirituosen? – Reichweiten im Haushaltsbereich 2020/2021 in Gesamtdeutschland

Die Käuferreichweite bleibt in den meisten Altersklassen stabil (Ausnahme sind Haushalte zwischen 30-39 Jahren und ab 70+ mit leichtem Wachstum)



Spirituosen/Wermut | Altersklassen | KRW (%)



GfK Consumer Panel CP+ 2.0 FMCG | Spirituosen/Wermut | D total | Jahre 2020/2021 | KRW (%)

© GfK

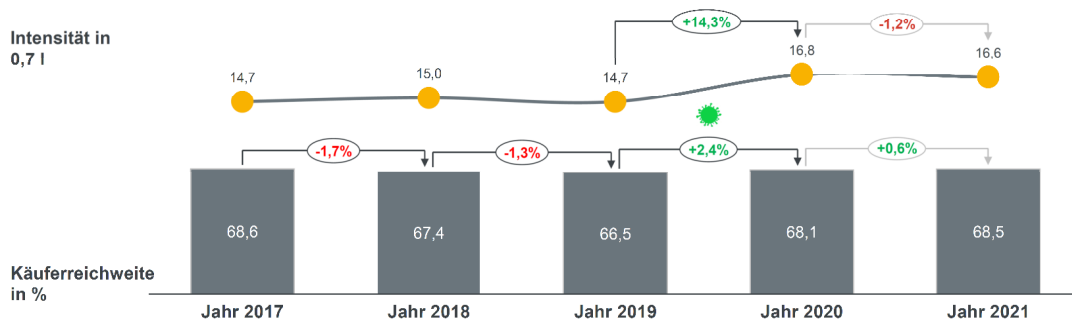
Tabelle 13 a

Käuferpotenzial – Spirituosen 2017 bis 2021 in Gesamtdeutschland

Die Reichweite für Spirituosen (im in-home Konsum) wächst seit Beginn der Pandemie, allerdings ist das Intensitätslevel bereits rückläufig



Spirituosen/Wermut | Jahre 2017-2021 | Intensität in 0,7 l / KRW in %



GfK Consumer Panel CP+ 2.0 FMCG | Spirituosen/Wermut | D total | Jahre 2017-2021

© GfK

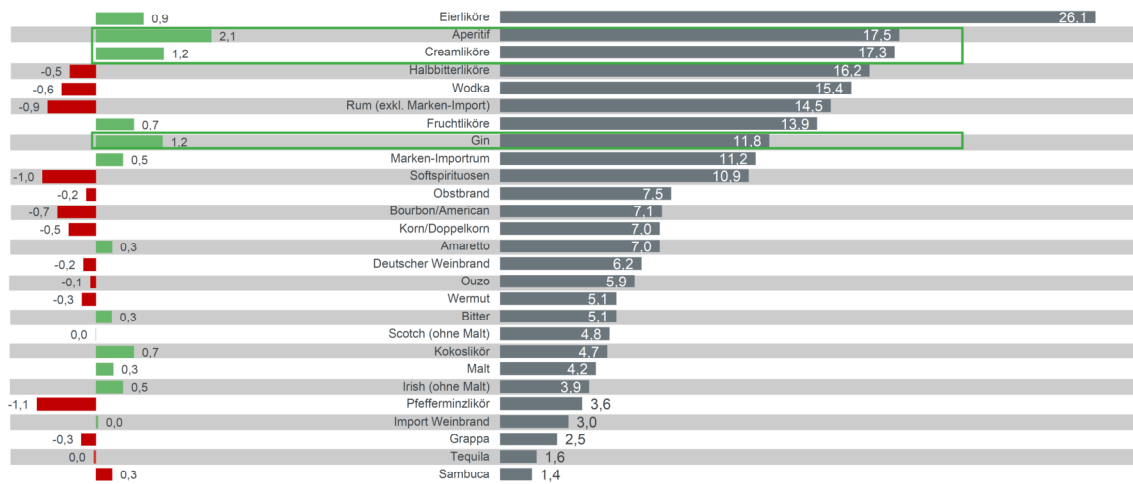
Tabelle 13 b

Käuferpotenzial – Spirituosengattungen 2020/2021 in Gesamtdeutschland

Aperitif, Creamlikör u. Gin steigen weiter im Kategorie-Reichweiten-Ranking empord; Softspirituosen und Pfefferminzliköre müssen die meisten Käufer einbüßen



Spirituosen/Wermut | Jahr 2021 | KRW in %
 Δ in % Punkte Jahr 2020/2021



GfK Consumer Panel CP+ 2.0 FMCG | Spirits/Wermut | D total | Jahr 2021 | Käuferreichweite in %

© GfK

VI. Alkohol nach Getränkearten in Europa und weltweit 2020

Gemäß den Analysen der Marktforschung the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis), London/Großbritannien, über den Pro-Kopf-Konsum von Alkohol in Europa und weltweit im Kalenderjahr 2020 waren folgende Länder im Pro-Kopf-Konsum der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke führend:

- Den höchsten Pro-Kopf-Verbrauch von **Bier weltweit**, in Europa und in der Europäischen Union hatte – neben Bermuda mit rund 149,1 Litern Fertigware pro Kopf – die **Tschechische Republik** mit rund 130,9 Litern Fertigware, was rund 6,3 Litern r. A. (bei Annahme von 4,8 % vol im Durchschnitt) pro Kopf entspricht und ist damit das „Biertrinkerland“ Nr. 1.
- Führend beim Pro-Kopf-Verbrauch von **Wein weltweit** sowie in Europa und in der Europäischen Union war im Jahr 2020 **Italien** mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von rund 35,8 Litern Fertigware, was rund 3,9 Litern r. A. (bei Annahme von 11 % vol im Durchschnitt) pro Kopf entspricht.
- Den höchsten Pro-Kopf-Verbrauch von **Schaumwein weltweit**, in Europa und in der Europäischen Union hatte ebenfalls **Italien** mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von rund 6,3 Litern Fertigware, was rund 0,7 Litern r. A. (bei Annahme von 11 % vol im Durchschnitt) pro Kopf entspricht.
- Spitzenreiter beim Pro-Kopf-Verbrauch von **Spirituosen** war im Jahr 2020 weltweit die **Republik Korea** mit rund 25,2 Litern Fertigware, was rund 8,3 Litern r. A. (bei Annahme von 33 % vol im Durchschnitt) pro Kopf entspricht und in Europa **Belarus** mit rund 15,0 Litern Fertigware, was rund 5,0 Litern r. A. pro Kopf entspricht sowie in der Europäischen Union **Lettland** mit rund 11,8 Litern Fertigware, was rund 3,9 Litern r. A. pro Kopf entspricht.

Der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen in Deutschland mit 5,2 Litern im Jahr 2020 – gemäß der Analyse von „the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis) – lag

- innerhalb Europas auf Platz 16 und
- weltweit auf Platz 48.

Eine Analyse über den Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen in Europa gibt Tabelle 14. Tabelle 15 gibt eine Übersicht über den Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen in allen Ländern der Welt.

Tabelle 14

Spirituosenkonsum in Europa 2020

(Angaben in Liter Fertigware pro Kopf der Bevölkerung)

Land	Konsum pro Kopf	Land	Konsum pro Kopf
1. Belarus	15,0	23. Dänemark ¹⁾	3,5
2. Lettland ¹⁾	11,8	24. Kroatien ¹⁾	3,5
3. Estland ¹⁾	10,8	25. Georgien	3,4
4. Bulgarien ¹⁾	10,5	26. Zypern ¹⁾	3,2
5. Litauen ¹⁾	10,2	27. Niederlande ¹⁾	3,1
6. Polen ¹⁾	9,3	28. Belgien/Luxemburg ¹⁾³⁾	3,0
7. Russische Föderation	9,0	29. Österreich ¹⁾	2,9
8. Slowakische Republik ¹⁾	7,8	30. Norwegen	2,9
9. Ukraine	7,4	31. Spanien ¹⁾	2,8
10. Serbien	6,7	32. Schweiz	2,7
11. Montenegro	5,8	33. Moldawien	2,7
12. Kasachstan	5,5	34. Schweden ¹⁾	2,6
13. Ungarn ¹⁾	5,3	35. Albanien	2,4
14. Tschechische Republik ¹⁾	5,0	36. Griechenland ¹⁾	2,4
15. Frankreich ¹⁾	4,9	37. Island	2,3
16. BR Deutschland¹⁾²⁾	4,9	38. Slowenien ¹⁾	2,1
17. Vereinigtes Königreich ¹⁾	4,8	39. Italien ¹⁾	1,7
18. Rumänien ¹⁾	4,8	40. Kosovo	1,7
19. Malta ¹⁾	4,6	41. Portugal ¹⁾	1,7
20. Finnland ¹⁾	4,2	42. Bosnien und Herzegowina	1,2
21. Irland ¹⁾	4,0	43. Aserbaidshan	1,1
22. Armenien	4,0	44. Türkei	0,8

¹⁾ Länder der Europäischen Union²⁾ Analyse des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München: Pro-Kopf-Verbrauch für Spirituosen 2020: 5,2 Liter Fertigware – vgl. Seite 10³⁾ Einschließlich Grenzverkehr

Quelle: the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis)

Tabelle 15

Spirituosenkonsum weltweit 2020

(Angaben in Liter Fertigware pro Kopf der Bevölkerung)

Land	Konsum pro Kopf	Land	Konsum pro Kopf
1. Republik Korea	25,2	39. Kasachstan	5,5
2. Amerikanische Jungferninseln	17,5	40. China	5,3
3. Belarus	15,0	41. Ungarn	5,3
4. St. Martin und St. Maarten	15,0	42. Kuba	5,2
5. Kaimaninseln	11,9	43. St. Kitts	5,1
6. Lettland	11,8	44. Tschechische Republik	5,0
7. St. Lucia	11,5	45. Frankreich	4,9
8. Curaçao	11,3	46. Usbekistan	4,9
9. Estland	10,8	47. Kanada	4,9
10. Bulgarien	10,5	48. BR Deutschland¹⁾	4,9
11. Litauen	10,2	49. Kirgisistan	4,8
12. Britische Jungferninseln	9,7	50. Vereinigtes Königreich	4,8
13. Thailand	9,7	51. Französisch-Guyana	4,8
14. Polen	9,3	52. Rumänien	4,8
15. St. Vincent	9,0	53. Malta	4,6
16. Russische Föderation	9,0	54. Suriname	4,5
17. Bermuda	9,0	55. Finnland	4,2
18. Barbados	8,6	56. Guyana	4,2
19. Aruba	8,4	57. Dominikanische Republik	4,0
20. Martinique	8,1	58. Irland	4,0
21. Mauritius	8,1	59. Armenien	4,0
22. Antigua und Barbuda	8,0	60. Haiti	4,0
23. Grenada	7,8	61. Brasilien	3,9
24. Guadeloupe	7,8	62. Nicaragua	3,8
25. Japan	7,8	63. Jamaika	3,8
26. Slowakische Republik	7,8	64. Australien	3,6
27. Réunion	7,7	65. Dänemark	3,5
28. Ukraine	7,4	66. Kroatien	3,5
29. Nördliche Emirate	7,4	67. Macau	3,4
30. Seychellen	7,1	68. Georgien	3,4
31. Vereinigte Staaten	6,9	69. Äquatorialguinea	3,3
32. Bahamas	6,8	70. Puerto Rico	3,3
33. Serbien	6,7	71. Paraguay	3,3
34. Turks- und Caicosinseln	6,6	72. Kanarische Inseln	3,2
35. Philippinen	6,2	73. Zypern	3,2
36. Sri Lanka	6,0	74. Niederlande	3,1
37. Montenegro	5,8	75. Chile	3,1
38. Trinidad und Tobago	5,8	76. Belgien/Luxemburg ²⁾	3,0
		77. Österreich	2,9

Spirituosenkonsum weltweit 2020**(Angaben in Liter Fertigware pro Kopf der Bevölkerung)**

Land	Konsum pro Kopf	Land	Konsum pro Kopf
78. Norwegen	2,9	112. Kolumbien	1,3
79. Spanien	2,8	113. Bosnien und Herzegowina	1,2
80. Neuseeland	2,7	114. Kenia	1,2
81. Schweiz	2,7	115. Guatemala	1,2
82. Moldawien	2,7	116. Aserbajdschan	1,1
83. Schweden	2,6	117. Libanon	1,0
84. El Salvador	2,5	118. Bolivien	1,0
85. Uruguay	2,5	119. Abu Dhabi	1,0
86. Albanien	2,4	120. Gabun	1,0
87. Griechenland	2,4	121. Nigeria	1,0
88. Island	2,3	122. Dubai	0,9
89. Mexiko	2,2	123. Ecuador	0,9
90. Myanmar	2,2	124. Peru	0,9
91. Slowenien	2,1	125. Singapur	0,9
92. Costa Rica	2,1	126. Republik Kongo	0,8
93. Ghana	2,1	127. Namibia	0,8
94. Israel	2,0	128. Türkei	0,8
95. Südafrika	2,0	129. Tadschikistan	0,7
96. Honduras	2,0	130. Uganda	0,6
97. Indien	1,9	131. Kambodscha	0,6
98. Argentinien	1,8	132. Irak	0,6
99. Venezuela	1,7	133. Tansania	0,5
100. Italien	1,7	134. Republik Sambia	0,5
101. Kosovo	1,7	135. Côte d'Ivoire	0,4
102. Portugal	1,7	136. Oman	0,4
103. Taiwan	1,7	137. Botsuana	0,3
104. Panama	1,6	138. Vietnam	0,3
105. Angola	1,6	139. Togo	0,3
106. Hong Kong	1,6	140. Dschibuti	0,3
107. Turkmenistan	1,6	141. Mosambik	0,3
108. Nordmazedonien	1,6	142. Äthiopien	0,3
109. Katar	1,5	143. Jordanien	0,3
110. Bahrain	1,4	144. Malaysia	0,2
111. Belize	1,3	145. Kamerun	0,2

¹⁾ Analyse des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München: Pro-Kopf-Verbrauch für Spirituosen 2020: 5,2 Liter Fertigware – vgl. Seite 10

²⁾ Einschließlich Grenzverkehr

Quelle: the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis)

VII. Alkoholgehalte der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke

Die nachfolgende Grafik (Tabelle 16) verdeutlicht den Alkoholgehalt in Gramm der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke in handelsüblichen Gläsern (gängige Verkaufs- und Ausschankheiten).

Dieser Analyse zufolge:

- hat ein Glas Bier – (Standardglas mit 0,3 Liter Inhalt) mit 4,8 % vol Alkohol – 11,5 Gramm Alkohol,
- enthält ein Glas Wein – (Standardglas mit 0,2 Liter Inhalt) mit 11 % vol Alkohol – 17,6 Gramm Alkohol,
- enthält ein Glas Schaumwein – (Standardgröße mit 0,1 Liter Inhalt) mit ebenfalls 11 % vol Alkohol – 8,8 Gramm Alkohol und
- hat eine handelsübliche Spirituose – (Standardglas mit 2 Zentiliter Inhalt) mit 32 % vol Alkohol – 5,1 Gramm Alkohol.

Tabelle 16

Wie viel Alkohol und wie viele Kalorien enthält Ihr Lieblingsgetränk?



*Alkoholgehalt in Gramm in gängigen Verkaufs-/Auschankeinheiten (Gläser) **Kcal-Angaben sind Circa-Werte

vgl. Universität Hohenheim und www.massvoll-geniessen.de · Quelle: Ratgeberzentrale · © www.spirituosen-verband.de

VIII. Wechselwirkungen von Steuern und alkoholhaltigen Getränken

Auf die Wechselwirkungen von Steuern und alkoholhaltigen Getränken wurde bereits in Kapitel I kurz Bezug genommen. Zu den Wechselwirkungen der einzelnen alkoholhaltigen Getränke (Bier, Wein, Schaumwein und Spirituosen) und zu ihrem Beitrag zum Steueraufkommen bleibt festzuhalten:

- Der Pro-Kopf-Konsum von Bier betrug 89,4 Litern im Jahr 2021 (Anteil: 75,4 %) bei einem Steueraufkommen in Höhe von 584,4 Mio. € (Anteil: 19,4 %);
- der Pro-Kopf-Konsum von Wein machte im Jahr 2020 20,7 Liter aus (Anteil: 17,5 %), hatte jedoch kein spezifisches Steueraufkommen, da der Steuersatz für Wein in Deutschland bei Null liegt;
- der Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen verbuchte mit 5,2 Litern im Jahr 2021 einen Anteil von 4,4 % – bezogen auf den Gesamtmarkt der alkoholhaltigen Getränke – und hatte dabei ein Steueraufkommen in Höhe von 2.089,0 Mio. € (Anteil: 69,3 %);
- die Nachfrage nach Schaumwein pro Kopf betrug im Jahr 2021 3,2 Liter (Anteil: 2,7 %) und umfasste ein Steueraufkommen in Höhe von 340,6 Mio. € (Anteil: 11,3 %).

Vergleichen Sie hierzu auch die Tabelle 3.

Die „RatGeberZentrale“ führt zu den Wechselwirkungen von Steuern und Alkoholkonsum Folgendes aus:

„Der Fiskus misst mit zweierlei Maß – Alkoholhaltige Getränke: Spirituosen füllen den Steuersäcke!

Der Pro-Kopf-Verbrauch von alkoholhaltigen Getränken ist im Jahr 2021 in Deutschland weiter gesunken: 2021 konsumierten die Bundesbürger durchschnittlich 118,5 Liter Bier, Wein, Sekt und Spirituosen – und damit pro Kopf 3,1 Liter weniger als im Jahr zuvor. Trotz aller Negativschlagzeilen, etwa zum Trinkverhalten von Jugendlichen, belegen die Zahlen, dass die große Mehrheit der Deutschen einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken an den Tag legt. Der Cocktail an einem lauen Sommerabend, ein schönes Glas Wein zum Essen, ein Aperitif oder Digestif: Die Bundesbürger setzen heute mehr auf Klasse statt auf Masse.

69 Prozent der Steuern bringen die Spirituosen

Dies gilt insbesondere für den Konsum von Spirituosen, der im Jahr 2021 bei 5,2 Litern pro Kopf lag und damit auf Vorjahresniveau stagnierte. Der Anteil des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen – bezogen auf den Konsum aller alkoholhaltigen Getränke – betrug rund 4,4 %. Im krassen Gegensatz dazu stehen die Steuereinnahmen, über die sich der deutsche Fiskus freuen durfte: 2,089 Mrd. Euro nahm der Staat mit der Alkoholsteuer für Spirituosen ein, das waren 2021 sage und schreibe 69,3 Prozent aller Steuereinnahmen aus dem Verkauf alkoholhaltiger Getränke. Dabei sollte Genießen – auch beim Alkohol – eigentlich Geschmackssache sein. Der Fiskus misst allerdings mit zweierlei Maß, deshalb weist das jeweilige Steueraufkommen gravierende Unterschiede auf. Während Wein von jeder Steuer befreit ist, konnte sich der Staat beispielsweise von den Biertrinkern immerhin auch noch 584,4 Mio. Euro Steuern holen.

Das Schnäpschen hat die Wespentaille

Unabhängig davon, wer den Staatssäckel nun ‚fett‘ macht: Für eine Diät sind das Bierchen zwischendurch oder der Schoppen Wein am Abend auf jeden Fall nicht geeignet. Ein 0,3-Liter-Glas Bier schlägt mit rund 135 Kalorien, ein 0,2-Liter-Glas Wein gar mit etwa 143 Kalorien zu Buche. Da ist das Verdauungsschnäpschen nach dem diätetischen Essen mit circa 37 Kalorien pro Zwei-Zentiliter-Gläschen ein echtes Leichtgewicht.“

IX. Ausblick und weitere Entwicklungen

Der **Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen in Deutschland** 2021 stagnierte mit 5,2 Litern auf Vorjahresniveau – gemäß den endgültigen Ergebnissen des ifo Instituts auf Grundlage des vom Statistischen Bundesamt erhobenen Zensus 2011. Der Pro-Kopf-Verbrauch in den alten und den neuen Bundesländern hat sich dabei überwiegend konsolidiert.

Neben dem bestehenden – jedoch abflachenden – so genannten **West-Ost-Gefälle** bezüglich des Spirituosenkonsums besteht – nach den Analysen der Marktforschung Circana (ehem. Information Resources GmbH – IRI) – ein deutliches **Nord-Süd-Gefälle**, welches sich 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich relativ konstant zeigte. Weiterhin werden Spirituosen im nördlichen und im östlichen Bundesgebiet überdurchschnittlich gerne genossen. Der Konsum in den südlichen Bereichen und z. T. im Westen Deutschlands ist dabei unterproportional zum bundesdurchschnittlichen Spirituosenkonsum, wird jedoch durch den Konsum anderer alkoholhaltiger Getränke wie Bier und Wein entsprechend kompensiert.

Bezüglich der Entwicklung einzelner **Spirituosengattungen** zeigte sich auch 2021 eine weiterhin hohe – wenn zum Teil auch abgeschwächte – Nachfrage nach Likören, Korn und „anderem“ Branntwein sowie Wodka.

In den **Altersgruppen** zwischen 18 bis 29 Jahren, 30 bis 39 Jahren sowie 40 bis 49 Jahren und 50 bis 59 Jahren werden zum Teil unterschiedliche Spirituosengattungen favorisiert: Jüngere Konsumenten (bis 29 Jahre) fragen Spirituosen weniger oft nach (rund 59,5 %) wie ältere Konsumentengruppe ab 60 Jahren (rund 71,4 %). Männer konsumieren weiterhin generell mehr Spirituosen als Frauen in Deutschland. Nur bei bestimmten süßen Spirituosengattungen dominieren die Frauen den Konsum.

Beim **Spirituosenkonsum pro Kopf** rangierte Deutschland auf Platz 16 in **Europa** und auf Platz 48 **weltweit** im Jahr 2020 – gemäß der aktuellen Untersuchung der Marktforschung „the IWSR and the IWSR Magazine (the Source for Wine & Spirits Analysis)“, London/Großbritannien.

Führend bezüglich des weltweiten Pro-Kopf-Konsums von Spirituosen war 2020 Republik Korea mit einem Gesamt-Pro-Kopf-Verbrauch von 25,2 Litern Fertigware, was rund 8,3 Litern r. A. entspricht.

Gemäß der Analyse der Marktforschung Circana zur Entwicklung der alkoholhaltigen Getränke im **Lebensmittel-Einzelhandel (LEH)** 2021 im entsprechenden Vorjahresvergleich ist die Nachfrage nach Spirituosen im **LEH** um 0,4 % mengenmäßig gesunken und um 3,3 % wertmäßig gestiegen. Der Markt der sogenannten Spirituosen-Mixgetränke stieg mengenmäßig um 28,5 % und wertmäßig um 30,8 % (vgl. auch Tabellen 17 bis 19).

Tabelle 17

Entwicklung alkoholhaltiger Getränke im LEH 2020/2021

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi $\hat{=}$ 26.739 Geschäfte [Stand 1. Januar 2021]; Angaben in 1.000 Stück, in 1.000 € und in Prozent)

Absatz in 1.000 Flaschen zu 0,7 Liter			
	Jan. 20 – Dez. 20	Jan. 21 – Dez. 21	VÄ in %
Spirituosen	481.540	479.415 ³⁾	– 0,4
Spirituosen- Mixgetränke (RTD)	49.086	63.079	+ 28,5
Schaumwein	381.056	368.122	– 3,4
Wein	928.106	857.432	– 7,6
Weinh. Getränke ¹⁾	183.805	189.824	+ 3,3
Sherry u. Portwein	8.152	7.435	– 8,8
Bier ²⁾	4.844.389	4.672.707	– 3,5
Bier-Mixgetränke ²⁾	430.059	407.240	– 5,3

Umsatz in 1.000 €			
	Jan. 20 – Dez. 20	Jan. 21 – Dez. 21	VÄ in %
Spirituosen	4.189.757	4.329.527 ⁴⁾	+ 3,3
Spirituosen- Mixgetränke (RTD)	231.528	302.739	+ 30,8
Schaumwein	1.347.638	1.376.557	+ 2,1
Wein	2.727.459	2.642.064	– 3,1
Weinh. Getränke ¹⁾	346.361	373.144	+ 7,7
Sherry u. Portwein	45.864	43.867	– 4,4
Bier ²⁾	4.314.595	4.249.852	– 1,5
Bier-Mixgetränke ²⁾	533.208	522.741	– 2,0

1) Umfasst alle weinhaltigen Getränke inkl. Cider, Glühwein, weinhaltige Cocktails

2) Bier und Bier-Mixgetränke beziehen sich auf den LEH \geq 200 qm exklusive Aldi/Lidl/Norma

3) Absatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte: 571 Mio. Flaschen;
– 1,9 %

4) Umsatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte: 4.973 Mio. €; + 2,0 %

Anmerkungen

• Zahlen von NielsenIQ für Absatz von Spirituosen im LEH 2021 inkl. RTD: 602 Mio. Flaschen;
– 0,4 %

• Zahlen von NielsenIQ für Umsatz von Spirituosen im LEH 2021 inkl. RTD: 4.907 Mio. €;
+ 2,1 %

Quellen: Information Resources, NielsenIQ

Tabelle 18

Spirituosen-Hitparade im LEH 2020/2021 in Gesamtdeutschland (Flaschen)

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Angaben nach Absatz in 1.000 Stück $\hat{=}$ Flaschen à 0,7 l)

	2020	2021 ¹⁾	VÄ in %	VÄ absolut TSD Stück	
Sahneliköre	13.661	15.523	13,6	1.862	
Restl. Liköre	26.525	27.920	5,3	1.394	
Fruchtliköre	33.255	34.599	4,0	1.343	
American Whiskey	8.465	9.293	9,8	828	
Cocosliköre	3.644	4.310	18,3	666	
Irish Whisky	5.246	5.899	12,4	653	
Rum	41.714	42.204	1,2	490	
Sonst. Whisky	247	606	145,6	359	
Scotch Whisky	15.083	15.432	2,3	349	
Brandy	4.881	5.216	6,9	335	
Sambuca	1.860	2.060	10,7	200	
Eierliköre	18.685	18.823	0,7	138	
Amaretto	4.296	4.419	2,9	124	
Calvados	524	625	19,4	102	
Gin/Genever	20.146	20.234	0,4	88	
Tequila	1.486	1.548	4,2	63	
Bitterliköre	5.706	5.732	0,5	26	
Rum-Verschnitt	632	651	3,0	19	
Cachaça	1.510	1.528	1,2	18	
Aquavit	1.286	1.300	1,1	14	
Enzian	105	111	5,3	6	
Bärwurz	73	77	5,6	4	
Armagnac	23	26	11,4	3	
Tresterbrand	14	17	17,6	3	
Canadian Whisky	309	312	0,8	2	
Cognac	1.010	1.011	0,1	1	
Jagertee	428	428	0,0	0	
Steinhäger	28	26	- 8,2	-	2
Sonst. klare Spirituosen	121	113	- 6,2	-	7
Doppelwacholder	93	85	- 8,4	-	8
Wacholder	319	310	- 2,6	-	8
Obstbrand	16.232	16.219	- 0,1	-	13
Doppelkümmel	287	262	- 8,9	-	26
Kümmel	1.106	1.074	- 2,9	-	32
Korn	17.329	17.235	- 0,5	-	95
Moccaliköre	699	562	- 19,7	-	138
Malt Whisky	3.395	3.137	- 7,6	-	258
Ouzo	17.293	16.997	- 1,7	-	296
Raki	1.793	1.492	- 16,8	-	301
Bourbon Whiskey	12.845	12.544	- 2,3	-	301
Wodka	78.389	78.048	- 0,4	-	341
Doppelkorn	10.519	10.008	- 4,9	-	512
Klarer	7.978	7.279	- 8,8	-	699
Weinbrand	19.578	18.852	- 3,7	-	726
Grappa	3.770	2.917	- 22,6	-	853
Pfefferminzliköre	12.769	10.850	- 15,0	-	1.918
Branntwein-Verschnitt	16.597	14.657	- 11,7	-	1.941
Halbbitterliköre	49.584	46.843	- 5,5	-	2.741
Spirituosen gesamt	481.540	479.415	- 0,4	- 2.125	
Spirituosen-Mixg. (RTD)	49.086	63.079	28,5	+ 13.993	
Summe Spirituosen + RTD	530.626	542.494	2,2	+ 11.868	

¹⁾ Absatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte 2021: 571 Mio. Flaschen (2020: 583 Mio. Flaschen)

Quelle: Information Resources

Tabelle 19

Spirituosen-Hitparade im LEH 2020/2021 in Gesamtdeutschland (Umsatz)

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi; Angaben nach Umsatz in 1.000 €)

	2020	2021 ¹⁾	VÄ in %	VÄ absolut TSD €	
Sahneliköre	119.616	144.880	21,1	25.264	
Fruchtlüköre	262.950	285.599	8,6	22.649	
Rum	413.560	432.144	4,5	18.584	
Gin/Genever	244.988	263.338	7,5	18.350	
Restl. Liköre	244.858	262.768	7,3	17.909	
Wodka	593.991	608.414	2,4	14.423	
American Whiskey	147.330	161.714	9,8	14.384	
Irish Whisky	79.968	90.528	13,2	10.560	
Eierliköre	107.616	115.260	7,1	7.644	
Cocosliköre	36.688	43.084	17,4	6.396	
Scotch Whisky	160.549	165.983	3,4	5.434	
Brandy	55.240	60.092	8,8	4.852	
Ouzo	118.937	122.699	3,2	3.762	
Sonst. Whisky	4.180	7.365	76,2	3.185	
Obstbrand	166.037	169.069	1,8	3.032	
Sambuca	17.061	18.607	9,1	1.546	
Tequila	18.577	19.945	7,4	1.368	
Bitterliköre	71.222	72.546	1,9	1.323	
Amaretto	22.031	23.241	5,5	1.209	
Calvados	6.614	7.650	15,7	1.037	
Cognac	28.190	28.739	1,9	549	
Jagertee	4.447	4.775	7,4	328	
Aquavit	15.262	15.586	2,1	324	
Canadian Whisky	3.862	4.142	7,2	280	
Rum-Verschnitt	5.165	5.355	3,7	190	
Korn	94.854	94.996	0,2	142	
Enzian	1.426	1.545	8,4	120	
Bourbon Whiskey	130.878	130.990	0,1	112	
Armagnac	427	491	15,2	65	
Bärwurz	984	1.036	5,3	52	
Tresterbrand	229	264	15,4	35	
Cachaça	15.009	15.037	0,2	28	
Sonst. klare Spirituosen	1.366	1.371	0,4	5	
Steinhäger	250	234	- 6,1	- 15	
Doppelwacholder	736	672	- 8,7	- 64	
Wacholder	2.459	2.369	- 3,7	- 90	
Kümmel	9.548	9.397	- 1,6	- 151	
Malt Whisky	89.443	89.282	- 0,2	- 160	
Doppelkümmel	2.413	2.241	- 7,1	- 172	
Moccaliköre	6.940	6.307	- 9,1	- 633	
Weinbrand	143.958	142.463	- 1,0	- 1.495	
Doppelkorn	62.401	60.120	- 3,7	- 2.281	
Klarer	40.013	37.672	- 5,9	- 2.342	
Raki	24.229	21.274	- 12,2	- 2.955	
Branntwein-Verschnitt	77.163	71.349	- 7,5	- 5.815	
Grappa	38.541	31.964	- 17,1	- 6.577	
Pfefferminzliköre	66.277	55.479	- 16,3	- 10.798	
Halbbitterliköre	431.276	419.450	- 2,7	- 11.826	
Spirituosen gesamt	4.189.757	4.329.527	3,3	+ 139.770	
Spirituosen-Mixg. (RTD)	231.528	302.739	30,8	+ 71.212	
Summe Spirituosen + RTD	4.421.285	4.632.266	4,8	+ 210.981	

¹⁾ Umsatz von Spirituosen im LEH inkl. Discounter und Drogerie-Märkte 2021: 4.973 Mio. €
(2020: 4.873 Mio. €)

Quelle: Information Resources

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2020/2021
Tabelle 2	Pro-Kopf-Verbrauch von verschiedenen alkoholhaltigen Getränken und Verbraucherausgaben 2015 bis 2021
Tabelle 3	Pro-Kopf-Verbrauch und Einnahmen aus den Verbrauchsteuern für alkoholhaltige Getränke – Alkoholgenuss: Der Staat trinkt mit!
Tabelle 4	Verbrauch von Spirituosen und alkoholhaltigen Getränken 1990 bis 2021
Tabelle 5	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs der einzelnen Spirituosengattungen 2021
Tabelle 6	Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021
Tabelle 7	Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2021
Tabelle 8 a	Absatzanteile einzelner Spirituosensorten im LEH 2021 nach Gebieten
Tabelle 8 b	Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosensorten im LEH 2021 nach Gebieten
Tabelle 9 a	Absatzanteile einzelner Spirituosensorten im LEH 2021 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen
Tabelle 9 b	Gesamtabsatzanteile einzelner Spirituosensorten im LEH 2021 nach Geschäftstypen, Organisationsformen und Verkaufsflächen
Tabelle 10	Spirituosenabsatz – Absatzmittlerstruktur in der Bundesrepublik – 1980 bis 2021
Tabelle 11 a	Die bevorzugten Spirituosensorten in den einzelnen Altersgruppen 2002/2003/2004
Tabelle 11 b	Die typischen Spirituosensortennutzer – Segmente 2002/2003/2004
Tabelle 12	Wer kauft Spirituosen? – Reichweiten im Haushaltsbereich 2020/2021 in Gesamtdeutschland
Tabelle 13 a	Käuferpotenzial – Spirituosen 2017 bis 2021 in Gesamtdeutschland
Tabelle 13 b	Käuferpotenzial – Spirituosengattungen 2020/2021 in Gesamtdeutschland
Tabelle 14	Spirituosenkonsum in Europa 2020
Tabelle 15	Spirituosenkonsum weltweit 2020
Tabelle 16	Wie viel Alkohol und wie viele Kalorien enthält Ihr Lieblingsgetränk?
Tabelle 17	Entwicklung alkoholhaltiger Getränke im LEH 2020/2021

Tabelle 18	Spirituosen-Hitparade im LEH 2020/2021 in Gesamtdeutschland (Flaschen)
Tabelle 19	Spirituosen-Hitparade im LEH 2020/2021 in Gesamtdeutschland (Umsatz)

Literaturverzeichnis

- **Daten aus der Alkoholwirtschaft** von 1980 bis 2022
Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gesundheitspolitik, Bonn, im Juli/August des jeweiligen Jahres
- **Die Spirituosenbranche – Jahresbericht** von 1990 bis 2022/2023
des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), Bonn, im April/Mai des jeweiligen Jahres
- **Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen in Deutschland und in der EU**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, in den Jahren 1997 bis 2023, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI**, Bonn, der vorgenannten Jahre*

Der Pro-Kopf-Verbrauch der verschiedenen alkoholhaltigen Getränke nach Bundesländern 2021

(Stand: April 2023)

von Diplom-Volkswirtin Angelika Wiesgen-Pick,
Geschäftsführerin des BSI

Inhaltsverzeichnis

- I. Pro-Kopf-Verbrauch aller alkoholhaltigen Getränke
- II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen, Wein und Schaumwein – gegliedert nach Bundesländern
 - 1. Spirituosen
 - 2. Wein
 - 3. Schaumwein
 - 4. Absatzanteile von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2021
- III. Fazit
- IV. Tabellenverzeichnis
- V. Literaturverzeichnis

Die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier nach aktuellen Erhebungen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. – für das Jahr 2021 wird nachfolgend analysiert. Überdies wird auf der Basis der Untersuchungen der Marktforschungsgesellschaften Circana (ehem. Information Resources GmbH), Düsseldorf, und GfK SE, Nürnberg, für das Jahr 2021 eine Aufgliederung von Spirituosen, Wein und Schaumwein nach einzelnen Bundesländern vorgenommen.

I. Pro-Kopf-Verbrauch aller alkoholhaltigen Getränke

Der Pro-Kopf-Konsum aller alkoholhaltigen Getränke lag – nach Analysen des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. – 2021 bei 118,5 Litern (2020: 121,6 Liter) (Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011); dies entspricht einer Abnahme 2021/2020 um 3,1 Liter bzw. um 2,5 %. Er verteilte sich wie folgt auf die verschiedenen alkoholhaltigen Getränke:

- Bier – 89,4 Liter
- Wein – 20,7 Liter
- Spirituosen – 5,2 Liter
- Schaumwein – 3,2 Liter.

Im entsprechenden Vorjahresvergleich entwickelte sich der Verbrauch der alkoholhaltigen Getränke 2021 wie folgt:

- Abnahme der Nachfrage nach Bier um 3,0 Liter bzw. um 3,2 % auf 89,4 Liter,
- Stagnation des Absatzes von Wein auf Vorjahresniveau mit 20,7 Liter,
- Stagnation der Nachfrage nach Spirituosen auf Vorjahresniveau mit 5,2 Liter.
- Nachfragereduktion von Schaumwein um 0,1 Liter bzw. um 3,0 % auf 3,2 Liter.

Bezogen auf den Gesamtkonsum aller alkoholhaltigen Getränke in Höhe von 118,5 Litern pro Kopf 2021 (2020: 121,6 Liter)

- hatte Bier hieran einen Anteil in Höhe von 75,4 % (2020: 76,0 %),
- lag der Anteil von Wein bei 17,5 % (2020: 17,0 %),
- betrug der Spirituosenanteil 4,4 % (2020: 4,3 %) und
- hatte Schaumwein einen Anteil in Höhe von 2,7 % (2020: 2,7 %).

Am Pro-Kopf-Verbrauch aller Getränke in Höhe von 705,2 Litern 2021 (2020: 715,9 Liter) waren die alkoholhaltigen Getränke mit einem Anteil in Höhe von 16,8 % (2020: 17,0%) vertreten:

- Bier hatte einen Anteil in Höhe von 12,7 % (2020: 12,9 %).
- Der Anteil von Wein hieran betrug 2,9 % (2020: 2,9 %).
- Die Spirituosen verbuchten einen Anteil in Höhe von 0,7 % (2020: 0,7 %).
- Der Anteil von Schaumwein lag bei 0,5 % (2020: 0,5 %) – vgl. Tabelle 1.

Tabelle 1

Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2020/2021

Getränkeart	2020	2021 ¹⁾
Alkoholgetränke	121,6	118,5
Bier	92,4	89,4
Wein ²⁾	20,7	20,7
Schaumwein	3,3	3,2
Spirituosen ³⁾	5,2	5,2
Alkoholfreie Getränke	277,3	270,3
Wässer ⁴⁾	132,6	123,4
Erfrischungsgetränke ⁵⁾	114,7	118,4
Fruchtsäfte ⁶⁾	30,0	28,5
Heiß- u. Hausgetränke	317,0	316,4
Bohnenkaffee ⁷⁾	168,0	169,0
Schwarzer-/Grüntee ⁸⁾	28,3	28,8
Kräuter-/Früchtetee ⁹⁾	42,0	42,7
Milch ¹⁰⁾	78,7	75,9
Insgesamt	715,9	705,2

1) Endgültige Angaben

2) Einschließlich Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein); jeweils Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.)

3) Einschließlich Spirituosen-Mixgetränke, umgerechnet auf einen durchschnittlichen Alkoholgehalt von 33 % vol

4) Natürliche Mineralwässer (einschl. Heilwässer), Quell- und Tafelwässer

5) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Tee-Getränke und Postmix-Absatz

6) Einschließlich Fruchtnektare und Gemüsesäfte

7) 37 Gramm Röstkaffee pro Liter

8) 8,4 Gramm Tee (*Camellia sinensis*) pro Liter

9) 11,8 Gramm Kräuter-/Früchtetee pro Liter

10) Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne (Konsummilch, Butter-, Magermilch, Sauermilch und Milchmischgetränke)

Quellen: ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

II. Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen, Wein und Schaumwein – gegliedert nach Bundesländern

Die Marktforschungen Circana (ehem. Information Resources GmbH), Düsseldorf, und GfK SE, Nürnberg, haben auch für 2021 eine Analyse des Konsums von Spirituosen, Wein und Schaumwein in den verschiedenen Bundesländern Deutschlands erstellt. Für Bier liegen den Instituten diese Analysen bisher nicht vor.

1. Spirituosen

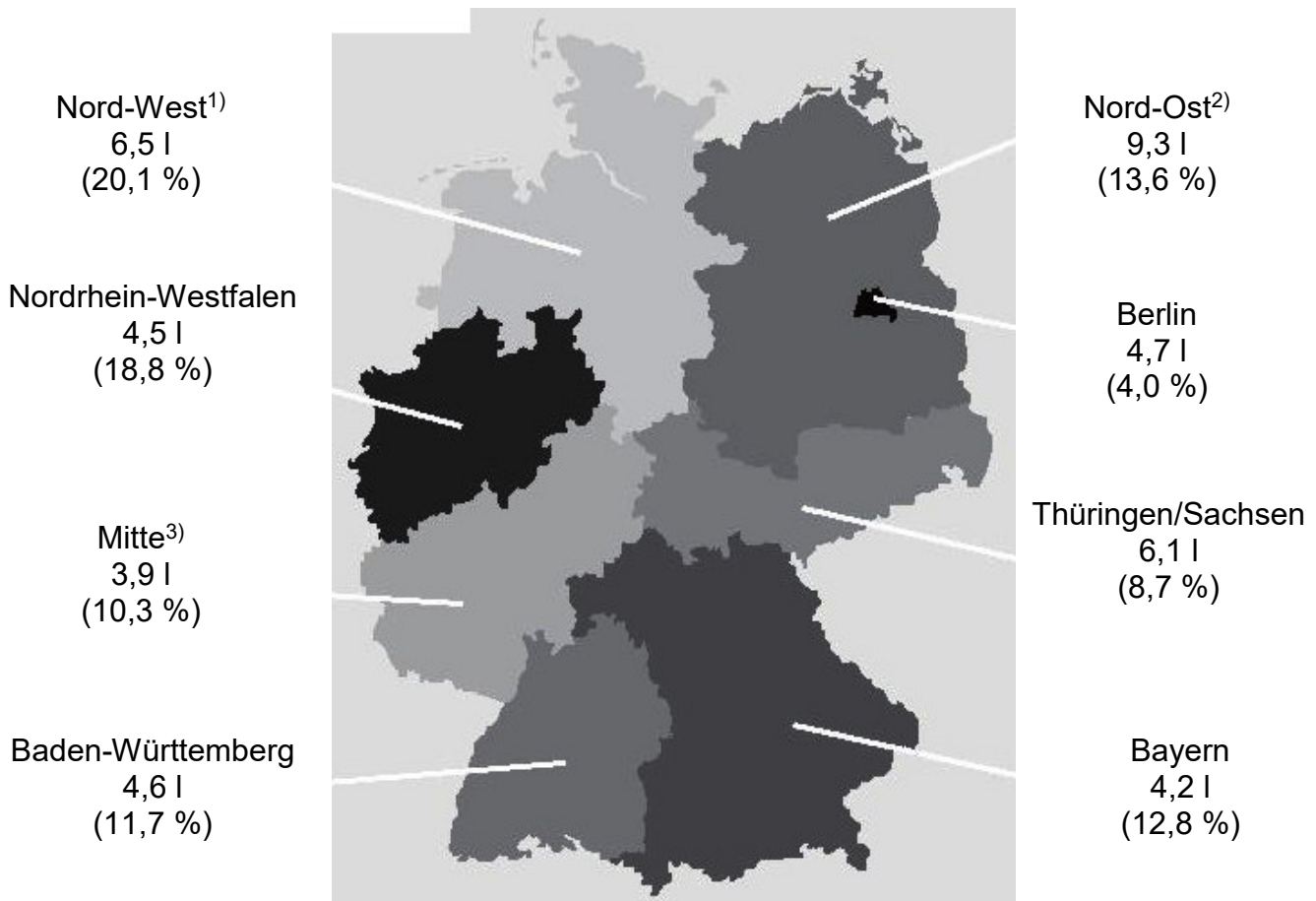
Der Spirituosen-Pro-Kopf-Verbrauch 2021 war mit durchschnittlich 5,2 Litern – wie die Tabelle 2 (auf der Basis der Analysen der Marktforschungen Circana und GfK) zeigt –

- relativ hoch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 9,3 Litern (2020: 9,6 Litern, 2019: 10,0 Litern und 2018: 10,2 Litern) und in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 6,5 Litern (2020: 6,4 Litern, 2019: 6,8 Litern und 2018: 6,9 Litern) sowie in Thüringen/Sachsen mit 6,1 Litern (2020: 6,0 Litern, 2019: 6,2 Litern und 2018: 6,3 Litern) – jeweils pro Kopf,
- relativ unterdurchschnittlich in Bayern mit 4,2 Litern (2020: 4,1 Litern, 2019 und 2018: 4,0 Litern) und in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 3,9 Litern (2020 und 2019: 3,9 Litern sowie 2018: 4,0 Litern) – jeweils pro Kopf,
- im Mittelfeld des bundesdeutschen Spirituosenkonsums in Berlin mit 4,7 Litern (2020 und 2019: 4,9 Litern sowie 2018: 5,2 Litern) und in Baden-Württemberg mit 4,6 Litern (2020: 4,4 Litern, 2019: 4,3 Litern und 2018: 4,4 Litern) sowie in Nordrhein-Westfalen mit 4,5 Litern (2020: 4,6 Litern, 2019 und 2018: 4,8 Litern) – jeweils pro Kopf.

Tabelle 2

Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021

(Anteile des Spirituosenkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

Bundesdurchschnitt 5,2 l = 100 %

1) Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

2) Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

3) Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Circana

2. Wein

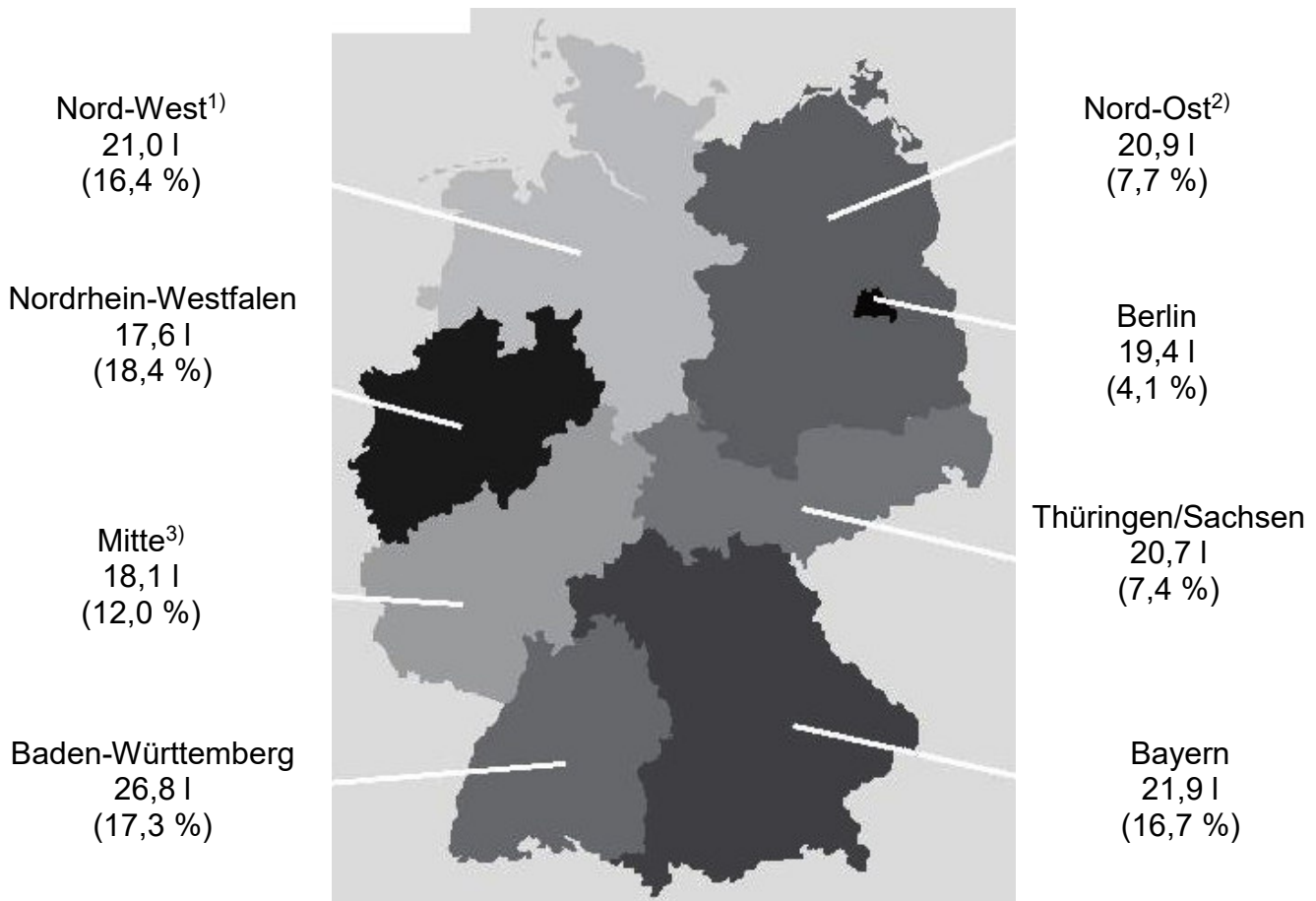
Gemäß der in Tabelle 3 dargestellten entsprechenden Analyse für den Pro-Kopf-Konsum von Wein mit durchschnittlich 20,7 Litern im Jahr 2021 – gegliedert nach Bundesländern (auf Basis von Erhebungen der Marktforschungen Circana [ehem. Information Resources GmbH] und GfK SE) – bleibt festzuhalten,

- dass dieser überproportional hoch war in Baden-Württemberg mit 26,8 Litern (2020: 27,7 Litern, 2019: 26,0 Litern, 2018: 26,3 Litern) pro Kopf,
- dass dieser im Mittelfeld lag in Bayern mit 21,9 Litern (2020: 22,1 Litern, 2019: 21,2 Litern, 2018: 22,1 Litern), in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 21,0 Litern (2020: 20,8 Litern, 2019: 21,1 Litern, 2018: 20,6 Litern), in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 20,9 Litern (2020: 20,7 Litern, 2019: 20,5 Litern und 2018: 21,3 Litern) und in Thüringen/Sachsen mit 20,7 Litern (2020: 19,6 Litern, 2019: 19,8 Litern und 2018: 20,3 Litern) sowie in Berlin mit 19,4 Litern (2020: 19,0 Litern, 2019: 20,3 Litern und 2018: 21,3 Litern) – jeweils pro Kopf,
- dass dieser sich unterproportional zeigte in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 18,1 Litern (2020: 17,9 Litern, 2019: 16,7 Litern und 2018: 17,5 Litern) und in Nordrhein-Westfalen mit 17,6 Litern (2020: 17,8 Litern, 2019: 17,0 Litern und 2018: 17,1 Litern) – jeweils pro Kopf.

Tabelle 3

Pro-Kopf-Verbrauch von Wein 2021

(Anteile des Weinkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

Bundesdurchschnitt 20,7 l = 100 %

1) Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

2) Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

3) Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Circana

3. Schaumwein

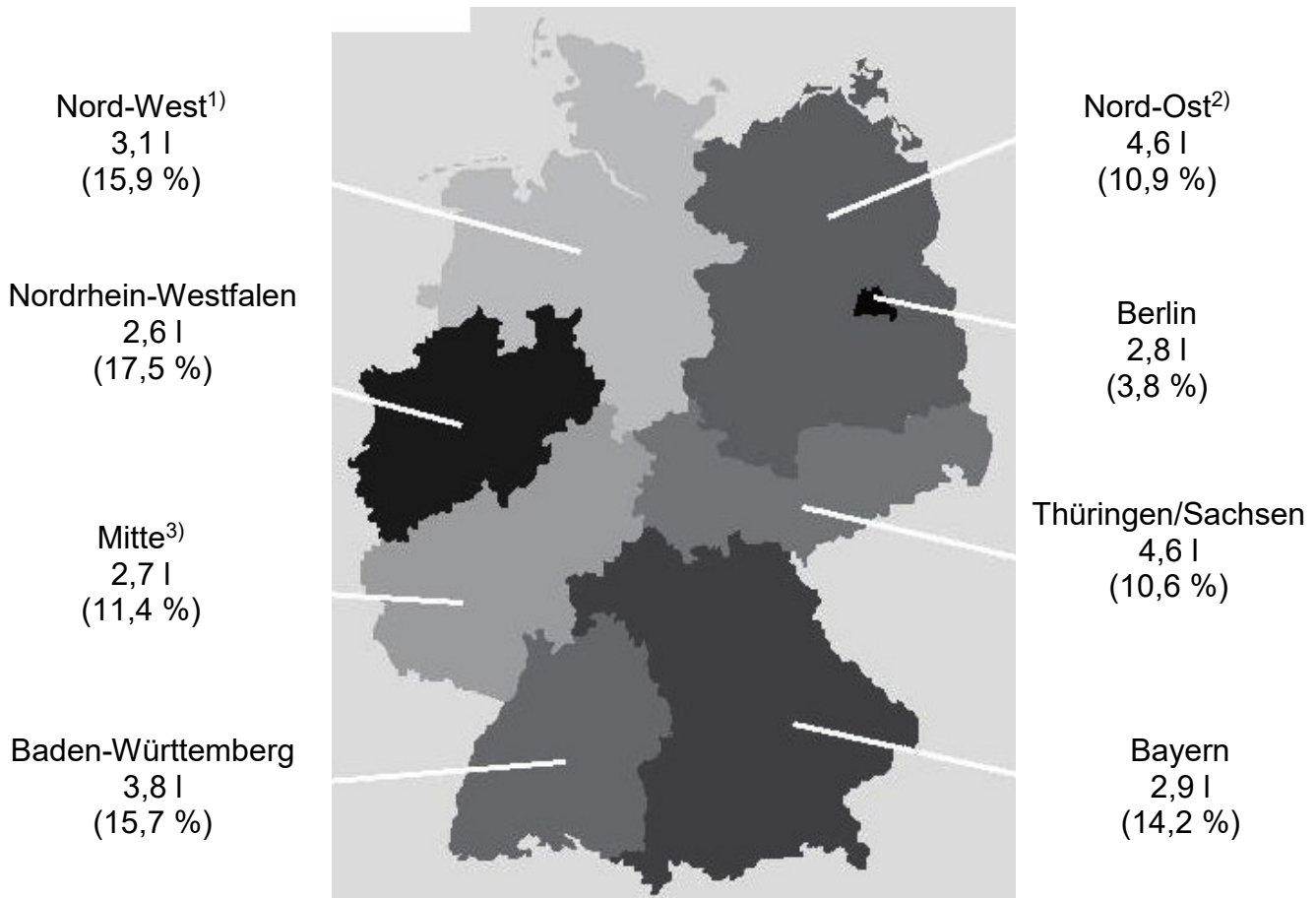
Tabelle 4 verdeutlicht – auf Basis der Untersuchungen der Marktforschungen Circana (ehem. Information Resources GmbH) und GfK SE – den Pro-Kopf-Konsum von Schaumwein im Jahr 2021 mit 3,2 Litern pro Kopf in den einzelnen Bundesländern:

- Über dem Durchschnitt lag der Pro-Kopf-Verbrauch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 4,6 Litern (2020: 4,9 Litern, 2019: 5,2 Litern und 2018: 5,3 Litern) und in Thüringen/Sachsen mit 4,6 Litern (2020: 4,7 Litern, 2019: 5,1 Litern und 2018: 5,2 Litern) – jeweils pro Kopf.
- Unter dem Durchschnitt zeigte sich der Konsum in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen mit 3,1 Litern (2020: 3,2 Litern, 2019 und 2018: 3,4 Litern), in Bayern mit 2,9 Litern (2020 3,0 Litern, 2019: 3,0 Litern und 2018: 2,9 Litern), in Berlin mit 2,8 Litern (2020 und 2019: 2,9 Litern und 2018: 3,1 Litern) und in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit 2,7 Litern (2020 und 2019: 2,8 Litern und 2018: 2,9 Litern) sowie in Nordrhein-Westfalen mit 2,6 Litern (2020: 2,7 Litern, 2019: 2,8 Litern und 2018: 2,7 Litern) – jeweils pro Kopf.
- Im Mittelfeld des bundesdeutschen Pro-Kopf-Konsums für Schaumwein lag Baden-Württemberg mit 3,8 Litern (2020 und 2019: 3,6 Litern sowie 2018: 3,7 Litern) pro Kopf.

Tabelle 4

Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein 2021

(Anteile des Schaumweinkonsums pro Kopf/Region in Klammern)

Bundesdurchschnitt 3,2 l = 100 %

1) Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

2) Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

3) Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quelle: Circana

4. Absatzanteile von Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) 2021

Tabelle 5 verdeutlicht die Inlandsverfügbarkeit in Deutschland bezogen auf

- Spirituosen,
- Sekt/Champagner und
- Wein.

Gemäß der Analyse der Marktforschung Circana (ehem. Information Resources GmbH) 2021 – bezogen auf die Inlandsverfügbarkeit von **Spirituosen** – bleibt festzuhalten, dass

- 59 % im Lebensmittel-Einzelhandel (LEH) – exklusive Harddiscount – eingekauft wurden,
- 24 % im Harddiscount,
- 7 % im Außer-Haus-Verkauf/Gastronomie,
- 1 % in Winzer/-genossenschaften und
- 9 % im restlichen Absatzmittlerbereich.

Die Distribution von **Sekt/Champagner** war im Jahr 2021 ähnlich mit

- 56 % des Verkaufs im LEH – exklusive Harddiscount,
- 25 % Inlandsverfügbarkeit – bezogen auf den Harddiscount,
- 10% im Außer-Haus-Konsum/Gastronomie,
- 4 % in Winzer/-genossenschaften und
- 5 % im restlichen Absatzmittlerbereich.

Die Absatzmittlerstruktur für **Wein** 2021 zeigte sich wie folgt:

- Anteil des Verkaufs von Wein über den klassischen Einzelhandel – ohne Harddiscount – 29 %,
- Anteil der Discounter am Verkauf des Weins 19 %,
- Anteil im Außer-Haus-Konsum/Gastronomie 15 %,
- Anteil der Winzer/-genossenschaften 20 %,
- restliche Absatzmittler 17 %.

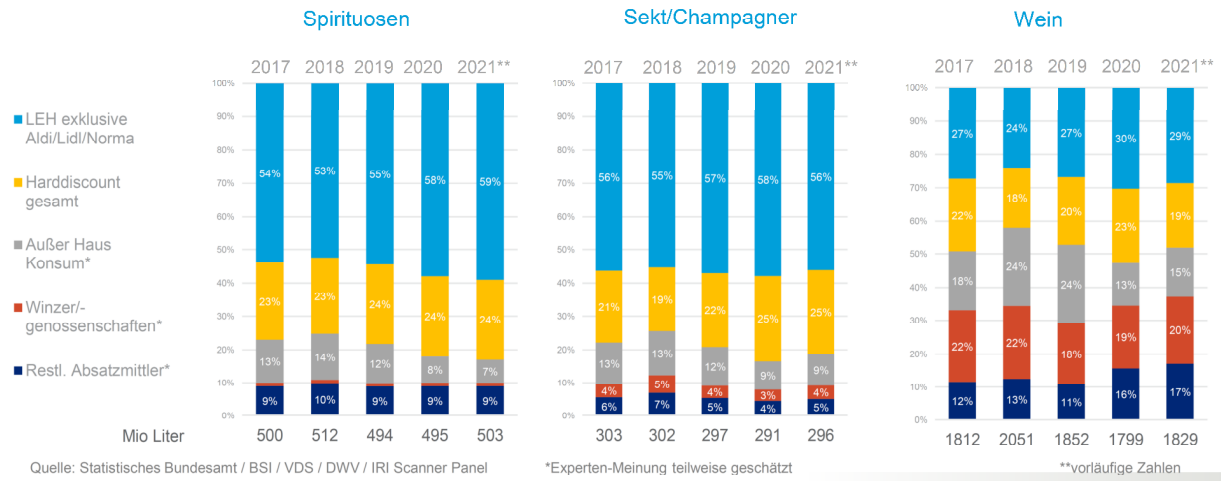
Zu den Absatzzahlen der alkoholhaltigen Getränke (Spirituosen, Wein, Schaumwein und Bier) im Lebensmittel-Einzelhandel im Jahr 2021 analysiert die Marktforschung Circana, dass im LEH – ohne Aldi/Lidl/Norma – (rund 26.739 Geschäfte – Stand: 1. Januar 2021) das höchste Strukturpotenzial im LEH in Nordrhein-Westfalen liegt, gefolgt von Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen, Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen/Sachsen sowie Berlin. Dies ist auch in Abhängigkeit von der Bevölkerungsstruktur in den einzelnen Bundesländern zu sehen – vgl. Tabelle 6.

Tabelle 5

Absatzmittlerstruktur für alkoholhaltige Getränke 2017 bis 2021

Spirituosen, Sekt/Champagner und Wein
Entwicklung der Absatzmittlerstruktur über die Jahre 2017 - 2021

Basis: Inlandsverfügbarkeit in Mio. Liter



Quelle: Statistisches Bundesamt / BSI / VDS / DWV / IRI Scanner Panel

*Experten-Meinung teilweise geschätzt

**vorläufige Zahlen



Tabelle 6

Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2021

(Lebensmittel-Einzelhandel [LEH] ohne Kaufhäuser, Fachhandel und Aldi $\hat{=}$ 26.739 Geschäfte [Stand: 1. Januar 2021]; Angaben in Prozent)

Gebiet	Struktur des LEH-Potenzials	Absatzanteile bei:				Bevölkerung ¹⁾
		Bier ²⁾	Spirituosen	Wein ³⁾	Schaumwein	
Berlin	4	2	4	4	4	4
Nord-West⁴⁾	17	15	20	16	16	16
Nord-Ost⁵⁾	10	12	14	11	11	8
Nordrhein-Westfalen	18	19	18	17	17	22
Mitte⁶⁾	12	12	10	11	11	14
Thüringen/Sachsen	9	12	9	11	11	7
Baden-Württemberg	15	13	12	16	16	13
Bayern	15	15	13	14	14	16
Bundesgebiet gesamt	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Bevölkerung im Jahresdurchschnitt in der Bundesrepublik Deutschland 2021 rd. 83 Mio. Einwohner (vorläufige Angabe des Statistischen Bundesamtes auf Grundlage des Zensus 2011)

²⁾ LEH \geq 200 qm exklusive Aldi/Lidl/Norma

³⁾ Einschließlich Winzer- und Weingüter-Verkauf über LEH

⁴⁾ Nord-West: Schleswig-Holstein/Hamburg, Niedersachsen/Bremen

⁵⁾ Nord-Ost: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

⁶⁾ Mitte: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Quellen: Information Resources, Statistisches Bundesamt

III. Fazit

Vergleicht man den Pro-Kopf-Konsum von Spirituosen, Wein und Schaumwein im Jahr 2021, bleibt – ähnlich wie in den Vorjahren – festzuhalten,

- dass in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt sowie in Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen/Bremen als auch in Thüringen/Sachsen überdurchschnittlich viele Spirituosen – im Vergleich zu den anderen alkoholhaltigen Getränken (Bier, Wein und Schaumwein) – konsumiert werden,
- dass die überdurchschnittlich Wein konsumierende Bevölkerung insbesondere in Baden-Württemberg zu finden ist und
- dass die „Hochburg“ für den Konsum von Schaumwein in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und in Thüringen/Sachsen zu finden ist.

IV. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Pro-Kopf-Verbrauch von allen Getränken 2020/2021

Tabelle 2: Pro-Kopf-Verbrauch von Spirituosen 2021

Tabelle 3: Pro-Kopf-Verbrauch von Wein 2021

Tabelle 4: Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein 2021

Tabelle 5: Absatzmittlerstruktur für alkoholhaltige Getränke 2017 bis 2021

Tabelle 6: Absatzanteile alkoholhaltiger Getränke im LEH 2021

V. Literaturverzeichnis

- **Daten aus der Alkoholwirtschaft** von 1980 bis 2022
Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Soziales und Gesundheitspolitik, Bonn, im Juli/August des jeweiligen Jahres
- **Die Spirituosenbranche – Jahresbericht** von 1990 bis 2022/2023
des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), Bonn, im April/Mai des jeweiligen Jahres
- **Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Spirituosen in Deutschland und in der EU**
*Analyse von Angelika Wiesgen-Pick, in den Jahren 1997 bis 2023, u. a. herausgegeben in den **Sonderdrucken des BSI**, Bonn, der vorgenannten Jahre*